

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Herzensprojekt	4	Energie vor Ort	5	Neupflanzungen	7	Marktfest	14
Spatenstich und Eröffnung auf einen Streich		Alles zur Energiegemeinschaft Gumpoldskirchen		Gumpoldskirchen gewinnt durch grünes Straßenbild		Drei Tage lang stand der Kirchenplatz im Zentrum	



Ferienspiel neu organisiert!

Alle Informationen zum 3-wöchigen Ferienspiel 22. Juli bis 9. August, von Mo bis Do von 8 bis 16 Uhr, sowie am Fr von 8 bis 14 Uhr lesen Sie auf Seite 30 dieser Ausgabe und in der Ferienspielbroschüre.

Schulhof in Bewegung!

Zusammen mit dem Spielplatzbüro des Landes NÖ pflanzen die Kinder ihren Schulhof – was dabei herausgekommen ist, kann sich nicht nur sehen lassen, die Spiel- und Entspannungsbereiche sind Energiespender. Das begeisterte auch LR Christiane Teschl-Hofmeister. **Seite 35**

Ihre Meinung zählt!

So wählte Gumpoldskirchen

Bei der EU-Wahl am 9. Juni gab es in Gumpoldskirchen 3.018 Wahlberechtigte. 1.953 machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch – das entspricht einer Wahlbeteiligung von 64,7%. 28 der abgegebenen Stimmen waren ungültig (1,4%), 1.925 wurden gültig abgegeben (98,6%). Davon entfielen auf die ÖVP 473 Stimmen (24,6%), auf die SPÖ 419 Stimmen (21,8%), die FPÖ erhielt 336 Stimmen (17,5%), die Grünen erhielten 302 Stimmen (15,7%), auf die Neos entfielen 320 Stimmen (16,6%), DNA erhielt 35 Stimmen (1,8%) und die KPÖ 40 Stimmen (2,1%). Im Ver-

gleich zur 2019 durchgeführten Europawahl ergeben sich damit folgende Veränderungen: Die ÖVP verlor 162 Stimmen [-10,5%], die SPÖ verzeichnet einen Stimmenzugewinn von 94 Stimmen [+3,8%], die FPÖ verzeichnet ein Plus von 83 Stimmen [+3,5%], die Grünen verloren 10 Stimmen [-1,5%], die Neos erhielten ein Plus von 60 Stimmen [+2,3%] und die KPÖ ein Plus von 30 Stimmen [+1,5%]. Die DNA kandidierte 2024 zum ersten Mal.



Zum zweiten Mal wurde das Gütesiegel Singende klingende Schule in Gold an die Musikmittelschule für ihr musikalisches Wirken verliehen. Dir. Stv.in Petra Steiner und Direktor Ernst Pokorny freuten sich, diese Auszeichnung im Rahmen einer Feier in St. Pölten von LR Christiane Teschl-Hofmeister und dem Bildungsdirektor Mag. Karl Frithum in Empfang nehmen zu können.

Volksbegehren online unterschreiben



Unterschreiben Sie Online: Über oesterreich.gv.at können Sie die Volksbegehren mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur, kartenbasierte Bürgerkarte, ID Austria oder EU Login erforderlich) unterzeichnen.



In der Unterstützungsphase (Einleitungsverfahren) befinden sich **78 Volksbegehren**, die Sie online via oesterreich.gv.at oder auf jedem Gemeindeamt unterstützen können. [Stand 13.6.2024]

FÜR UNSER GUMPOLDSKIRCHEN ERREICHT

- Baustart Gemeindezentrum
- Start Energiegemeinschaft
- Straßenbegrünungen
- Neue E-Lade-Station

IN UMSETZUNG FÜR UNSER GUMPOLDSKIRCHEN

- Attraktives Ferienspiel
- Photovoltaikprojekte auf öffentlichen Gebäuden
- Neue Projekte im Rahmen der Familienfreundlichen Gemeinde



Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner!

Ich möchte meinen Kommentar in dieser Gemeindezeitung unter das Motto stellen: „Es geht auch anders. Und wir in Gumpoldskirchen beweisen das.“ Was meine ich mit dieser Aussage? Gern will ich sie Ihnen näher erklären.

Immer öfter höre ich aus anderen Gemeinden, aber vereinzelt auch schon von unseren Bürgerinnen und Bürgern die Klage, dass Egoismus, substanzlose Kritik an allem und jedem und Rücksichtslosigkeit gegenüber anderen mehr und mehr zunehmen. Der Gemeinschaftssinn, das Kümmern um die Anliegen des Gegenübers, das Verständnis für andere Ansichten und Meinungen nehmen beständig ab, wird oft argumentiert. Ja, auch ich merke hier eine Tendenz, die leider durch die sogenannte „veröffentlichte Meinung“ noch verstärkt wird. Ich spüre aber auch – und ich weiß es nach vielen Jahren als Bürgermeister mit Sicherheit –, dass Gumpoldskirchen Gott sei Dank noch anders tickt.

Zwar prallen auch bei uns oft unterschiedliche Meinungen aufeinander. Und da und dort wird mir zugetragen, was denn alles „die anderen“ oder „die Gemeinde“ oder „dieser und jener Verein“ machen sollten; bei der Nachfrage nach eigenen Beiträgen herrscht dann meist Schweigen. Aber das sind Einzelfälle in unserem Gumpoldskirchen! Viele unserer Bürgerinnen und Bürger bringen sich sehr wohl in das Gemeinschaftsleben ein, meist sogar unbemerkt von der Öffentlichkeit. Ich denke hier nur an die Eltern unserer Schulkinder, die immer wieder kleine Projekte entwickeln und mitgestalten. Ich denke hier an die weitgehend unsichtbare Nachbarschaftshilfe, die viele praktizieren. Und diese Aufzählung könnte ich jetzt noch endlos fortsetzen.

Genau das ist es aber, was Gumpoldskirchen ausmacht, was uns von vielen anderen unterscheidet. Und darum möchte ich Sie einladen, gerade in den kommenden, für Sie hoffentlich etwas ruhigeren Wochen, bewusst auf diesen „Gumpoldskirchner Geist“ zu achten, auf das, was in den Vereinen, Organisationen, in der Nachbarschaft, im Familien- und Freundesumfeld Positives passiert. Denn auch die kleinste Aktivität trägt zum Gemeinschaftsleben bei! Sehen wir mehr das Engagement auf allen Ebenen, sehen wir mehr auf das Menschliche, das wir alle doch in unseren Herzen tragen und Tag für Tag auch anderen gegenüber beweisen. Und wenn es Probleme und Anliegen gibt, dann machen wir das, was sich immer bewehrt hat: „Red ma drüber!“ Aber nicht hinter dem Rücken anderer oder auf irgendwelchen digitalen Kommunikationskanälen, sondern Aug in Aug, Hand in Hand – Gumpoldskirchnerisch eben. So gestalten wir gemeinsam unseren Heimatort für die Zukunft. Dazu tragen Sie alle nämlich bei, und dafür sage ich ihnen Danke!

Herzlichst, Ihr Bürgermeister
Ferdinand Köck

Herzensprojekt schreitet voran

Spatenstich für Gemeindezentrum & Eröffnung Generationenhaus

Mit dem Spatenstich durch LH Johanna Mikl-Leitner, LAbg. Wolfgang Kocevar, Bgm. Ferdinand Köck, Vzbgm. Dagmar Händler, BH Philipp Enzinger, Architekt Dieter Grundmann und Michael Bauer vom Generalunternehmer Leyrer & Graf fiel der offizielle Startschuss für den 4. Bauabschnitt des Gumpoldskirchner Gesamtprojekts Gemeindezentrum und

Generationenhaus, das bis 2025 am Areal der ehemaligen landwirtschaftlichen Fachschule umgesetzt wird. Wenig später eröffnete die Landeschefin die bereits bezogenen Bauteile mit Generationenhaus, Kleinkinderbetreuung, Kindergarten und Mehrzweckraum für den Musikverein. Das Projekt ist Vorzeigemodell für ganz Niederösterreich. <<



Erneuerbare Energiegemeinschaft

Jetzt geht's los in Gumpoldskirchen!

Enormes Interesse der Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner herrschte bei der Informationsveranstaltung der Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG), deren Vorstand die nächsten konkreten Schritte erläuterte und die ersten 45 Bürgerinnen und Bürger ihre Teilnahme am Projekt erklärten. Obmann GR Christoph Reissacher ist stolz: „Die saubere Energiegewinnung erhält ihre Wertschöpfung damit im Ort“.

Energie Zukunft Niederösterreich klärt auf

Kathrin Holzner und Anna Göbner von der Energie Zukunft Niederösterreich (EZN) fassten die Eckpunkte des Vorhabens noch einmal zusammen: „Ziel ist die Nutzung von lokalem erneuerbarem Strom, was für Gumpoldskirchen viele Vorteile bringt. Einer davon ist eine Kostensenkung. So sind bis zu 28 Prozent geringere Netzkosten zu erwarten, außerdem stehen die ökologischen und sozialen Gesichtspunkte im Fokus, da die Mitglieder zur nachhaltigen Energiegewinnung beitragen“.



Die saubere Energie mit der Erneuerbaren Energiegemeinschaft erhält die Wertschöpfung im Ort

Preis Anpassung stattfindet. Ziel ist das Verhältnis von 1:3 – dass also auf einen Einspeiser drei Nutzer kommen. Aktuell kommen auf die 45 Teilnehmer 8 PV-Anlagen. „Dieses Verhältnis gilt es zu verbessern“, weiß Reissacher. Der Startschuss fiel am 1. Juni, wobei sich weder für die Nutzer noch für die Anbieter Änderungen ergeben haben. „Beide behalten ihre regulären Stromanbieter. Sonnenstromproduzenten bieten ihre Überproduktion vorerst der EEG an – wird er dort nicht benötigt, wird er wie gewohnt ins Netz eingespeist. Nutzer wiederum beziehen den Strom vorwiegend aus der EEG – steht keiner zur Verfügung greifen sie auf ihren regulären Anbieter zurück.“

lich aus Sonnenstrom, künftig wäre es denkbar, diesen auch aus Windenergie, Wasserkraft und aus Biomasse zu beziehen. <<



Die Energiesituation von Morgen geht uns alle an



Reges Interesse herrschte bei der Informationsveranstaltung

Ziel ist Verhältnis von 1:3

Den von Gumpoldskirchner PV-Anlagen produzierten Strom auch in Gumpoldskirchen zu verbrauchen strebt die EEG an, wobei eine halbjährliche

Überparteiliche Gemeinschaft

Die EEG ist überparteilich organisiert – Obmann ist GR Christoph Reissacher, ihm zur Seite stehen GR Ing. Christian Tschirk als Stellvertreter, GR Dr. Maria von Balthazar als Schriftführerin, GGR Engelbert Sulyok als Schriftführerin-Stv., Patrick Pauer als Kassier und Andreas Zinner als Kassier-Stv. Die EEG bezieht den Strom derzeit ausschließ-

Schon gewusst?

Billige Energie – Wechsel von Strom und Gasanbieter

Auf den Serviceseiten von tarif.at lassen sich die Tarife der Strom- und Gasanbieter leicht vergleichen und es zeigt sich oft, dass sich der Stromanbieterwechsel rechnet. Haushalte sparen bis zu 2.000 € im Jahr rechnen Experten vor.



Wir für Sie!

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsergebnisse der öffentlichen Sitzungen vom 15. Feb., 21. März und 4. Juni

Sitzung vom 15.02.2024

1) Genehmigung Protokoll 20.12.2023

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen.

[2] Ausgaben und Anschaffungen Gemeindezentrum – örtliche Bauaufsicht

Arch. DI Grundmann soll für die Gewerke Heizung – Klima – Lüftung – Sanitär – Elektro mit der örtlichen Bauaufsicht beauftragt werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Errichtung einer PV-Anlage – Turnsaal Mittelschule

Firma Intelli Group Dienstleistungen GmbH soll mit der Errichtung der PV-Anlage am Turnsaal der Mittelschule beauftragt werden. Kosten: 80.139,60 € exkl. MwSt. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

[3] Erneuerung der Unterführung – Übereinkommen ÖBB und Gemeinde

Die Unterführung Gartengasse soll 2025 erneuert werden. Im Zuge dessen soll die Unterführung auch verbreitert werden um die weiterhin einspurige Fahrbahn und den Rad- und Fußgängerverkehr getrennt zu führen. Der Kostenanteil der Marktgemeinde Gumpoldskirchen beträgt 40.000 €. Ein entsprechendes Übereinkommen liegt vor.

Geschäftsordnungsantrag GR Dr. Mezriczky auf Rückstellung dieses Tagesordnungspunktes und Zuweisung an den Verkehrsausschuss. Geschäftsordnungsantrag mehrheitlich abgelehnt: 15 Gegenstimmen, 4 Zusimmungen (GUT, FPÖ), 2 Enthaltungen (Tschirk, Steiner)

Anmerkung: Es gibt keinen Verkehrsausschuss

Abstimmung Hauptantrag zur Erneuerung der Unterführung Gartengasse mit einer einspurigen Fahrbahn und

mit Verkehrsberuhigungsmaßnahmen vor und nach der Unterführung samt Kostenbeteiligung von 40.000 € mehrheitlich angenommen: 17 Zustimmungen, 2 Gegenstimmen (GR Dr. Mezriczky, GGR Sulyok), 2 Enthaltungen (GR Kirner, GR Souczek)

Tschirk, GR Ch. Tschirk, GR Hofer] Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen.

Sitzung vom 21.03.2024

[1] Genehmigung Protokoll 15.02.2024

Es liegt eine Einwendung von GR Dr. Mezriczky vor, diese wird vom Bgm. verlesen.

Geschäftsordnungsantrag Bgm. Köck die Einwendung nicht zu berücksichtigen mehrheitlich angenommen: 13 Zustimmungen, 3 Gegenstimmen (G.U.T.), 5 Enthaltungen (FPÖ, SPÖ). Das Protokoll wird in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen.

[2] Rechnungsabschluss 2023 Schulerhaltungsbeiträge aufgrund des RA 2023

> mit 3.404 € für die Volksschule. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

> mit 2.879 € für die Mittelschule. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Rechnungsabschluss 2023

> Einnahmen: 19.768.772,39 €
> Personalaufwand: 3.691.110,73 €
> Kommunalsteuer 2023: 5.040.440,73 €
> Ertragsanteile 2023: 3.970.185,48 €
> Maastricht-Ergebnis: 2.162.989,23 €
> Haushaltsrücklage 31.12.2023: 17.028.640,48 €
> Liquide Mittel: 6.504.887,25 €
- davon Zahlungsmittelreserven: 899.012,53 €
> Darlehen 31.12.: 4.361.692,74 €
> Haftungen 31.12.: 6.028.066,32 €
> Anlagenaktiva: 32.546.601,83 €
Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 14 Zustimmungen, 7 Enthaltungen (G.U.T., FPÖ, GGR P.

Sitzung vom 04.06.2024

[1] Genehmigung Protokoll 21.03.2024

[2] Ausgaben und Anschaffungen Postbus-Shuttle – Verlängerung

Der Betrieb wurde um ein weiteres Betriebsjahr verlängert (bis 30.11.2025) und auch die diesbezügliche Zusammenarbeit mit der ARGE Mobilregion Mödling bestätigt. Eine Preisindexierung von 23% ist notwendig und wurde ebenso beschlossen wie die Betriebsfortführung mit der Postbus AG. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Badgasse-Sanierung

Die Auftragsvergabe soll an den Bestbieter Firma Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. mit 808.076,95 € exkl. MwSt. erfolgen. Weiters wurde das Angebot von Firma Intelli Group Dienstleistungen GmbH als Bestbieter für die Herstellung der Straßenbeleuchtung um 124.589,32 € exkl. MwSt. angenommen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

[3] Abgabenangelegenheiten

Musikschultarife 2024/25

Die Gumpoldskirchner Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen bezahlen weiterhin einen vergünstigten Tarif und der Besuch von mehreren Kindern aus einer Familie bleibt gestaffelt. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Grüne Straßen durch Neupflanzungen

Natur im Garten-Kriterien

Die Neugestaltung der A. Wagnergasse und der Mühlackergasse ist abgeschlossen. Im letzten Gestaltungsschritt wurden in beiden Straßenzügen Bäume, Sträucher und mehrjährige Stauden und Pflanzen gesetzt, die mit den sich verändernden klimatischen Bedingungen besser zurecht kommen. Kultiviert und gepflegt werden sie übrigens gemäß der Natur im Garten-Kriterien, also ohne synthetischen Dünger, Torf und den Einsatz von Pestiziden.

Experten-Begleitung

Die Auspflanzung der A. Wagnergasse wurde durch die Bauhofmannschaft rund um Alexander Keller selbst durchgeführt, in der Mühlackergasse



Alexander Keller, Thomas Roth (Natur im Garten), Brigitte Müller und UGR Maria von Balthazar.

war dafür eine Fremdfirma eingesetzt. Begleitet wurden die Teams dabei von Natur im Garten-Gartengestalter und Freiraumplaner Thomas Roth, der mit vielen hilfreichen Tipps und fachkundigem Wissen zur Seite stand. In der Mühlackergasse machte sich auch gleich der neue Gießarm der Marktgemeinde Gumpoldskirchen bezahlt, mit dem die diesbezüglichen Arbeitseinsätze effizienter bewerkstelligt werden können. <<



Modellregion Thermenlinie startet Projekt

Gemeinsam Herausforderungen durch den Klimawandel meistern

Im WIFI Mödling fand die Auftaktveranstaltung der Modellregion Thermenlinie, die den Startschuss zur Stärkung der bezirksübergreifenden Zusammenarbeit markierte, statt.

Unter dem Motto „Auf dem Weg zur kooperativen Regionalentwicklung und Klimaschutz“ einigten sich die Mitgliedsgemeinden Bad Vöslau, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Kottlingbrunn, Mödling, Pfaffstätten und Sooß auf einen gemeinsamen Weg und diskutierten mit Regionalberaterin Karmen Mentil über Herausforderungen und Chancen im Zusammenhang mit dem Klimawandel. Für Gumpoldskirchen nahmen Vzbgm. Dagmar Händler, GGR Margit Möstl, GGR Natalie Scharschon, Umwelt-GR Maria von Balthazar, GR Jo-

hanna Hofer und GR Hubert Reiner an der Veranstaltung teil, bei der Meteorologe Andreas Jäger zum Handeln und der Verfolgung innovativer Ansätze anregte. <<



SÜDBAHNSTRECKE WIRD GESPERRT!

Vom 29. Juni 00:00 Uhr bis zum 2. September 04:00 Uhr

Info
der ÖBB
Südbahnstrecke
wird saniert!



Sommersperrn Wien und NÖ

- **Südstrecke:** Bad Vöslau – Leobersdorf
- **S-Bahn Wien Stammstrecke:** Wien Praterstern – Wien Floridsdorf
- **Nordbahn:** Deutsch Wagram – Wien Süßenbrunn

29. 06. 2024, 00:00 Uhr – 02. 09. 2024, 04:00 Uhr





Zwischen Wien Praterstern und Wien Floridsdorf fahren keine Züge. REX 1-Züge der Nordbahn (Relation Wien Floridsdorf – Gänserndorf – Breclav) werden teils über Wien Stadlau umgeleitet und beginnen/enden in Wien Hbf. Ein Teil dieser Züge endet in Wien Floridsdorf. Zwischen Bad Vöslau und Leobersdorf auf der Südstrecke fahren ebenso keine Züge.

Fernverkehrszüge und CJX9 werden zwischen Wien und Wr. Neustadt umgeleitet (Halt in Baden bei CJX9 entfällt). Auf der gesamten Relation Wien Praterstern – Wr. Neustadt kommt es auf der S-Bahn-Stammstrecke und der Südstrecke zu Fahrplanänderungen und größeren Intervallen. Die ÖBB richten Schienenersatzverkehre für Sie ein. Weiters ist das Zugangebot auf der Laaer Ostbahn und der Nordwestbahn teilweise reduziert.

Sperre Bahnkreuzung Wienerstraße

Die Gleisarbeiten umfassen auch Gumpoldskirchen, so dass die Bahnkreuzung mit der Wienerstraße im genannten Zeitraum gesperrt und der Verkehr umgeleitet wird. Diese Maßnahme wird nach Abschluss der Arbeiten wieder aufgehoben und der Straßenverkehr wird, wie gewohnt, wieder über die Hauptachse Wienerstraße geführt

Was bedeutet das für Anrainerinnen und Anrainer der Bahnstrecke?

Für die Baumaßnahmen ist der Einsatz von großen Bahnbaumaschinen notwendig. Zudem kann es zu erhöhtem Lkw-Verkehr auf den Zufahrtsstraßen zu den Baustellen kommen. Dadurch ist auch nachts sowie an Wochenenden und an Feiertagen mit einem erhöhten Lärmpegel zu rechnen. Die ÖBB versuchen, die Unannehmlichkeiten gering zu halten.

Bauen bei laufendem Betrieb: Wie eine OP am offenen Herzen

Die ÖBB investieren bis 2029 21,1 Mrd. Euro in moderne Bahnanlagen. Ziel ist eine Bahninfrastruktur, die für den steigenden Bahnverkehr ausreichend Platz bietet und damit ein weiterhin dichtes, pünktliches Bahnangebot für Fahrgäste und Güter sichert. Streckensperrn, die Schienenersatzverkehre, längere Fahrzeiten oder Ausfälle zur Folge haben, sind bis 2029 leider unumgänglich. <<

Mit dem S-Bahn Wien Upgrade werden in und um Wien Bahnstrecken modernisiert und mit neuem, digitalem Zugsicherungssystem ausgerüstet. Außerdem braucht ein Teil der Infrastruktur auf der stark befahrenen Südstrecke zwischen Wien und Wr. Neustadt ein umfassendes „Service“.

Was bedeutet das für die Fahrgäste?

Vom 29. Juni, 00:00 Uhr bis zum 2. September 2024, 04:00 Uhr sind zeitgleich drei Teilabschnitte der Nord-Süd-Achse aus Südstrecke, S-Bahn Wien-Stammstrecke und Nordbahn ganz oder teilweise gesperrt. Dies deshalb, um Bauarbeiten gebündelt, rasch und ohne längerfristige Beeinträchtigungen für den Zugverkehr in der Ostregion abwickeln zu können.

BILLA präsentiert sich in neuem Look

Wiedereröffnung in Gumpoldskirchen

Nach rund drei Monaten Umbauzeit öffnete am 6. Juni der BILLA in der Bahngasse 1A in Gumpoldskirchen wieder die Türen für seine Kundinnen und Kunden. Der Markt begeistert nach der Modernisierung durch seine helle Glasfassade und sein modernes und offenes Design. Auf einer Verkaufsfläche von rund 624 m² wird eine große Vielfalt an frischen, saisonal und regional bzw. lokal erzeugten Produkten geboten. 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen der Kundschaft beim Einkauf zur Seite.

Noch mehr Niederösterreich

Das Herzstück des umgebauten Marktes ist der vergrößerte Frischebereich mit einer breiten Auswahl an saisonalem Obst und Gemüse. Darüber hinaus spielt auch die regionale Herkunft vieler Produkte eine bedeutende Rolle. BILLA und BILLA PLUS arbeiten österreichweit mit 1.500 regionalen und lokalen Produzentinnen und Produzenten aus den jeweiligen Bundesländern zusammen – das Sortiment umfasst bereits über 13.000 Artikel und wird stetig ausgebaut. Darunter finden sich auch 4.104 Produkte von 525 re-



Der umgebaute BILLA in der Bahngasse wurde am 6. Juni feierlich eröffnet

gionalen und lokalen Betrieben aus Niederösterreich. Bürgermeister Ferdinand Köck gratulierte dem REWE-Team rund um Vertriebsdirektor Stefan Weinlich und Marktleiterin Marie Bräuer. <<

Gabriel-Chemie setzt weiter auf Wachstum

Lagererweiterung für zukunftsorientierte Entwicklung

In Hinblick auf weitere Expansionen erweitert Gabriel-Chemie seine Lagerkapazitäten am Headquarter in Gumpoldskirchen. Das bestehende Regallager wird um ca. 3.200 m² vergrößert. Diese Maßnahme steht im Einklang mit der Verpflichtung zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit des Unternehmens, denn sämtliche Grünflächen bleiben erhalten. Begleitet wird der Ausbau von einem neuen Verkehrskonzept, das mit modernsten technischen Filtern ausgestattet ist, um Verunreinigungen zu vermeiden.

Im Inneren des neuen Gebäudes wird eine Schubregalanlage installiert, die zusätzlich 5.000 Palettenstellplätze bietet. Diese Maßnahme ermöglicht

es, zukünftig auf ein Außenlager zu verzichten. Der Standort in Gumpoldskirchen wird dadurch seine bedeutende Rolle für die Gabriel-Chemie Gruppe, besonders im Bereich Supply Chain und Logistik, weiter stärken. Darüber hinaus wird die bestehende 881 kWp-PV-Anlage um 320 kWp erweitert. Dazu CFO

Andreas Berger: „Diese Lagererweiterung, die eine Investition von 7 Millionen Euro erfordert, unterstreicht das Bestreben, die Position von Gabriel-Chemie als zukunftsorientierten Masterbatchhersteller weiter zu stärken.“ Bürgermeister Ferdinand Köck gratulierte beim Spatenstich zum Ausbau.



Gleichenfeier bei Tobacco-land

Neuer Firmenstandort

Tobaccoland, Großhändler und Logistiker für Trafiken, verlegt seinen Firmensitz von Wien in die Gumpoldskirchner Novomaticstraße, wo knapp fünf Monate nach dem Spatenstich zur Gleichenfeier für das über 30-Millionen-Euro-Projekt geladen wurde. Bereits Ende August 2025 werden 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Arbeit im neuen Headquarter und Logistikzentrum aufnehmen.

Partner Ecoplus

Eingefädelt wurde die Ansiedlung von Tobaccoland von der niederösterreichischen Wirtschaftsagentur ecoplus. Bürgermeister Ferdinand Köck freut sich über einen weiteren Großbetrieb: „Ich bin froh, dass Tobaccoland nach Gumpoldskirchen kommt, Arbeitsplätze schafft und Kommunalsteuer in beträchtlichem Ausmaß einbringen wird. Die Wirtschaft ist der Motor unserer Gemeinde und Garant für unsere Lebensqualität“. Die schätzt auch Manfred Knapp, Geschäftsführer von Tobaccoland: „Wir sind hier herzlich empfangen worden, während



Sebastian Schlaffer, Ilse und Dr. Günter Pahnhofer, Vzbgm. Dagmar Händler, Bgm. Ferdinand Köck, Werner Petik, Manfred Knapp und Oliver Strobl.

der Bauzeit ist ein freundschaftliches Verhältnis entstanden. Ich schätze es sehr, wie uns die lokalen Verantwortungsträger in Politik und Verwaltung unterstützt haben“.

Vorzeigeprojekt

Noch sind die Bauarbeiten in vollem Gange, alles läuft nach Plan und ohne Zwischenfälle, wie Oliver Strobl, Projektleiter bei Tobaccoland, betonte. Zusammen mit Werner Petik, Polier beim Generalunternehmen Granit Bau, stellte er einige Fakten vor. So waren in Spitzenzeiten 40 Mitarbeiter von Granit Bau und 100 weitere von Subunternehmen auf der Baustelle. Die nächsten Bauabschnitte betreffen die Ausbaugewerke, die Bodenplatte für das Hochregallager



und die Außenanlage. Insgesamt werden 7.200m³ Beton verbaut, das entspricht dem Fassungsvermögen von 834 Beton-Lkw.

Die Gleichenfeier mit Buffet und musikalischer Untermauerung durch die 3 Lavantaler wurde von zahlreichen Ehrengästen besucht, darunter der Aufsichtsrat von Tobaccoland, Dr. Günter Pahnhofer mit Ehefrau Ilse. <<



Von der Backhendlstation zum Edelgasthaus

Thallern Gastronomie feiert 15-jähriges Bestehen

Zum Freigut Thallern, eines der ältesten und traditionsreichsten Weingüter Österreichs und im Besitz des Stiftes Heiligenkreuz, gehören Gebietsvinothek, Weingartenhotel und Klostergasthaus. Letzteres feiert heuer das 15-jährige Jubiläum nach der Neuausrichtung unter dem Pächter Florian Fritz. Das behutsam renovierte Landgasthaus bietet traditionelles Ambiente, gemütliche Stuben aber auch einen großzügigen Wintergarten sowie schattige Gastgärten, die das Haus auch zum idealen Ort für Veranstaltungen aller Art machen. Egal, ob in den gemütlichen Räumen oder unter den Kastanienbäumen, hier findet man alles, was zum Genießen und Wohlfühlen einlädt.

Wertschätzung für die Region

Einst als rustikale Backhendlstation bekannt, bietet die Küche heute neben diesem Klassiker eine breite und anspruchsvolle Speisenauswahl wobei die Wertschätzung für Produkte der Region und ihre schonende Verarbeitung zum Ausdruck kommt. Saisonale Kompositionen interpretieren Traditionen auf neue Weise. Damit entspricht das Angebot auch ganz dem aktuellen Zeitgeist und dem Wunsch der Gäste nach nachhaltigen Produkten. Gemüse, Fleisch und insbesondere das im Wienerwald beliebte Wild aber auch Fisch kommen Großteiles aus dem näheren Umkreis und von langjährigen Partnern. Darauf zeigt sich Florian Fritz zu recht stolz und kann zu jedem Wirtshausklassiker oder den beliebten Weinmenüs auch die passenden edlen Tropfen von den Winzerinnen und Winzern der Region empfehlen. Dem guten Wein wird naturgemäß besondere Beachtung



Bgm. Ferdinand Köck, Florian Fritz, Bgm. Robert Weber, Anja Fritz und NRAbg. Bgm. Hans-Stefan Hintner.

zuteil, liegt das Klostergasthaus doch inmitten der idyllischen Weinberge des Freiguts Thallern. „Also empfiehlt sich ein Ausflug nach Gumpoldskirchen, um die Qualitäten der Klosterküche zu erleben und das herrliche Ambiente des Freiguts Thallern zu erkunden“, so Bgm. Ferdinand Köck.

Zum Jubiläum gratulierten Abg. z. NR Bgm. von Mödling Hans-Stefan Hintner, Gumpoldskirchens Bgm. Ferdinand Köck mit Ehefrau Michaela, Guntramsdorfs Bgm. Robert Weber, MSc, Allands Alt-Bgm. Ludwig Köck und Pater Markus Rauchegger vom Stift Heiligenkreuz dem Pächterehepaar Anja und Florian Fritz. <<



Im Bild Bgm. Ferdinand Köck, Vzbgm. Dagmar Händler, UGR Maria von Balthazar und Schulreferent GGR Johann Holzer.

E-Ladestation in Betrieb

Am Schulgelände kann bequem getankt werden

„Was lange währt wird endlich gut“, weiß Bürgermeister Ferdinand Köck um die Bemühungen, am Parkplatz des Schulgeländes zwei E-Ladestationen zu installieren. Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen stellte dazu die notwendigen Parkflächen zur Verfügung und übernahm außerdem die

Kosten für die Kabelverlegung von der Trafo- zur E-Ladestation. Nun konnten die beiden 11-kW-Lader in Betrieb genommen werden. Geladen werden können damit ausschließlich mehrspurige Fahrzeuge, was der Ortschef sofort ausprobierte. <<

Familienfreundliche Gemeinde

Neuer Prozess, neue Projekte

Gumpoldskirchen stellt sich aktuell dem Rezertifizierungsprozess für die familienfreundliche Gemeinde samt UNICEF-Zusatz zur kinderfreundlichen Gemeinde. Für die Leitung des Prozesses zeichnet GGR Natalie Scharschon verantwortlich, in den kommenden Wochen werden Workshops mit diversen Gruppierungen für noch mehr Bürgerbeteiligung in der Gemeinde sorgen.

Erstzertifizierung brachte viele Projekte

Vor vier Jahren fand die Auditierung und Zertifizierung zur familienfreundlichen Gemeinde statt. „Damals wurden viele spannende Vorhaben in die Tat umgesetzt, die auch heute noch große Wirkung haben“, sagt Scharschon Vizebürgermeisterin Dagmar Händler danke, die diese Prozesse intensiv begleitete. Was dabei herauskam kann sich sehen lassen: Errichtet wurde nicht nur der Freizeitpark samt Skateranlage, Pumptrack und vielen weiteren Freizeit-Fun-Einrichtungen, auch der Babytreff wurde reaktiviert, eine Facebook-Gruppe als Bürgerforum installiert und die Schulwegsicherung mit Helmkameras neu definiert. „Für die Rezertifizierung wurde bereits eine Projektgruppe eingerichtet und erste Ideen gesammelt“,



GGR Natalie Scharschon, GR Maria von Balthazar, GGR Paul Tschirk und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Projektgruppe

freut sich Scharschon über reges Interesse. Nun geht es daran die Workshops mit Bürgerbeteiligung einzurichten und eine Plattform für die Jugend ins Leben zu rufen, die generationsübergreifende Maßnahmen setzen wird. Denn Ziel ist nicht nur die familienfreundliche Gemeinde Gumpoldskirchen neu zu beleben sondern auch das UNICEF-Zusatzzertifikat wiederzuerlangen. „Daher freuen wir uns ganz besonders über rege Beteiligung aller Altersgruppen, denn davon lebt die familienfreundliche Gemeinde - sie ist ein Gemeinschaftsprojekt“, so Scharschon. <<

Weitere Infos: www.familienfreundlichegemeinde.at

Unsere Oldies auf Achse

Parlamentsbesuch und Ausflug zur Krausten Linde



Anfang Juni mietete Bgm. Ferdinand Köck einen Bus, um mit unseren Seniorinnen und Senioren nach Wien aufzubrechen, wo eine Besichtigung des Parlaments am Programm stand. Daran anschließend ging es zum Heurigen, wo die Geselligkeit und das Miteinander nebst feiner Kulinarik im Mittelpunkt standen. Eine Woche danach ging es zur Krausten Linde am Fuße des Anningers; und auch diesmal war der Ortschef mit dabei, um für gute Laune und eine Stärkung zu sorgen, die in Gesellschaft doppelt mundete.



Nicht weniger als 16 Goldmedaillen heimsten die Gumpoldskirchner Winzerinnen und Winzer ein.

GOLDREGEN FÜR UNSERE WEINGÜTER

Prämierungsweinkost Thermenregion 2024

Im Frühling werden in der Thermenregion jedes Jahr die besten Weine jeder Kategorie von einer Fachjury verkostet und prämiert. Bei der großen Blindverkostung wurden in 20 Kategorien die „Sortensieger“, also die Weine mit der höchsten Punkteanzahl, ermittelt.

Die Kostleiter zeigten sich mit den Qualitäten der eingereichten Weine sehr zufrieden: „Dieses Jahr wurden 871 Weine an 5 Tagen von der Fachjury, bestehend aus 6 bis 8 geprüften Kostern, verdeckt verkostet.“ Die Weine wurden nach dem 20-Punkte-Schema bewertet.

Qualitätsweine mit staatlicher Prüfnummer

Voraussetzung für die Einreichung ist, dass der Wein in der Thermenregion gekeltert wurde und dass es sich um Qualitätswein mit einer staatlichen Prüfnummer handelt. Der beste Wein mit der höchsten Punktezahl wird in jeder Kategorie mit dem Titel „Sortensieger“ ausgezeichnet. Die Weine aus dem besten Drittel je Sortengruppe erhalten eine Goldmedaille. Und nicht weniger als 16 Goldmedaillen heimsten die Gumpoldskirchner Winzerinnen und Winzer bei der diesjährigen Prämierungsweinkost ein. Bürger-

meister Ferdinand Köck ist stolz auf das Ergebnis: „Unsere Weinbaubetriebe gehören bei allen Weinwettbewerben zu den Favoriten – und auch dieser zeigt einmal mehr das hohe Niveau der Weingüter und die ausgezeichnete Qualität ihrer Weine.“

Unsere Ausgezeichneten

Harald Zierer ist Sortensieger bei Sauvignon Blanc mit 2023/Sauvignon Blanc Classic. Weitere Goldmedaillen erhielten Weingut Biegler [2022/Rotgipfler, 2023/Muskateller, 2022/Süßweine/Prädikate], Weingut Fassbinderhof [2023/ Zierfandler & Spätrot Rotgipfler, 2023/Neuburger, 2023/Gemischter Satz], Weingut Wolfgang Freudorfer [2023/Perl- & Schaumwein], Weingut Hannes Hofer [2023/ Zierfandler & Spätrot Rotgipfler, 2023/Welschriesling], Weingut Krug [2022/Rotgipfler, 2023/Rotgipfler, 2023/ Gemischter Satz, 2021/ Süßweine/Prädikate], Freigut Thalern [2022/ Süßweine/Prädikate], Weingut Zierer [2022/ Zierfandler & Spätrot Rotgipfler].

Zu verkosten sind die Weine in den jeweiligen Weingütern sowie in der Vinothek am Schrankenplatz und teilweise auch in den Weinautomaten erhältlich.



Unsere Pfadis sorgten für einen musikalischen Tag der Jugend



Kulinarische Genüsse soweit das Auge blickte



Geselliges Miteinander



Pfadis kennen kein schlechtes Wetter ...



Flotte Tönze



Schwungvoll unterwegs: Unser Musikverein



Junge und Junggebliebene



Ein Riesenspaß für alle Generationen mit Livemusik und coolen Drinks



Das gefiel Eltern und Kindern gleichermaßen



Das war das große

Drei Tage lang war der Kirchenplatz Zentrum des Marktfestes. Für den Eröffnungstag, auch Tag der Jugend, organisierten die Pfadfinder das Line Up für das Open Air Konzert mit den Bands „Kunstgarten“, „Flieda“ und „Spatzenhirn“. Musikalisch startete auch der zweite Tag mit der Joe Zawinul Musikschule. Danach folgte eine Reihe traditioneller Höhepunkte: der Maibaumumschnitt, der punktgenau von statten ging und von Volkstänzen begleitet wurde; daran



Saisoneröffnung



So sehen Sieger aus! Das Wettsägen wurde bravourös absolviert!



Jugendbands rockten den Kirchenplatz



Volkstanz als Auftakt



Ritsche, Ratsche ...



Und der Maibaum fällt...

e Marktfest 2024

anschließend die Saisonöffnung durch den Weinkönig und die Weinkönigin; und schließlich das Wettsägen in dessen Finale sich das Team Hamburg mit Bastian Degener und Fabian Huber gegen das Team Burgherr mit Jakob und Dominik Steiger durchsetzen konnte. Selbstverständlich wurden Akteure und die Gäste des Marktfestes mit umfangreichem kulinarischen Angebot verwöhnt. Mit Feldmesse und Frühschoppen klang das Fest am Sonntag aus.



Unsere Florianis halten Wache



Rums - unter lautem Getöse kracht der Maibaum auf den Asphalt und wird stückgerecht zersägt



Kirchenplatz als bewährtes Zentrum der guten Laune



Ein kühles Blondes und ein Mordsgaudium



Und auch Süßes durfte nicht fehlen



Über einen Redkordbesuch durften sich unsere Winzerinnen und Winzer beim Weinstieg in den Frühling freuen

NEUES VOM WEINBAUVEREIN

Vom Traubenwickler zum weinaffinen Publikum

Total verwirrt im Weingarten. Biologische und insektizidfreie Schädlingsbekämpfung als gemeinschaftliches Projekt, die Auswirkungen von Väterchen Frost in Gumpoldskirchens Weingärten und Neues zum Wein.

Auch heuer wurden unsere Rieden wieder „verwirrt“, um diese auf biologische Weise vor einem besonderen Schädling zu schützen.

Dies funktioniert folgendermaßen

Auf einer Fläche von mittlerweile über 90 ha rund um Gumpoldskirchen werden händisch Pheromonfallen ausgebracht, um den männlichen Traubenwickler daran zu hindern sein Weibchen in unseren Rieden zu finden. Somit kommt es zu keiner Paarung und in weiterer Folge zu keinen Larven, welche die Gescheine und auch die Trauben schädigen könnten.



Dieses Projekt gibt es jetzt bereits seit 13 Jahren und ist mittlerweile zu einem Fixpunkt im Frühjahr geworden. Immer mehr Winzer beteiligen sich mit deren Flächen an dieser Aktion und ermöglichen damit eine weitgehend flächendeckende Bekämpfung des wahrscheinlich gefährlichsten tierischen Schädling im Weinbau.

Übrigens: Dies ist eine biologische und insektizidfreie Methode Schädlinge zu bekämpfen. Die ausgebrachten Pheromone haben keinerlei Auswirkung auf andere Insekten oder gar Bienen!

Väterchen Frost kam im April auch nach Gumpoldskirchen

Aus vielen Weinbaugebieten wurden Ende April Frostschäden gemeldet. Und auch die Thermenregion einschließlich Gumpoldskirchen ist nicht verschont geblieben. „Aufgrund der Lage an den Ausläufern des Alpenvorlandes, also durch den Schutz des Anningers, sind die meisten Rieden vor diversen Umwelteinflüssen wie Frost geschützt“, so Weinbauvereinsobmann Robert Grill. „Dennoch hat uns der Frühjahrsfrost in der Nacht vom 25. auf den 26. April erwischt.“

*Verwirrung im Weingarten
von Hannes Hofer*

Selten aber doch [zuletzt 2016 und 2017] kommt dieses Wetterphänomen in und um Gumpoldskirchen vor und betrifft meist nur einige Lagen in der Ebene, wo sich die kalte Luft anstaut [es bilden sich sogenannte Kälteseen].

Erst nach einigen Tagen ist das Schadensausmaß festzustellen – die jungen Triebe werden welk, in gewissen Lagen und je nach Rebsorte nur zum Teil bis hin zum Totalausfall. Gut ist, wenn man seine Rebflächen gestreut hat, so kann man mit einem Schaden von 15-20% davonkommen.

Vegetation setzte früher ein

„Die Vegetation ist heuer um fast drei Wochen schneller als im letzten Jahr“, erklärt Winzer Hannes Hofer. „Die Triebe waren Ende April schon weit fortgeschritten. In diesem Stadium kann ein Frost vieles zerstören.“

Durch die Minusgrade friert das Wasser in den Zellen und bildet Eiskristalle, welche die Zellstruktur physisch durchstoßen und irreparable Schäden verursachen. Die jungen Triebe sterben. Zu schnelles Auftauen in der Morgensonne kann den Schaden zusätzlich verschlimmern.

Leben und Arbeiten mit der Natur

Letztendlich hängt die Schadenshöhe davon ab, wie lange und wie tief die Temperaturen unter den Gefrierpunkt fallen. Auch die Bewölkung spielt eine wichtige Rolle. Bei starker Bewölkung bleibt die Wärme am Boden und schützt die Pflanzen. Maßnahmen, die die Schäden bedingt verhindern oder lindern können, wären das Aufstellen von Paraffinkerzen oder Heizöfen, bzw. das sogenannte geruchsintensive „Reifheizen“: das Verbrennen von feuchtem Laub, Holz oder Stroh, um mit dem dadurch entstehenden Rauch die jungen Triebe vor dem Erfrieren zu schützen.

Natürlich sind diese Maßnahmen aufwändig, kostenintensiv und vor allem nicht überall anwendbar. Sie hängen stark von den individuellen und lokalen Gegebenheiten ab.

Weinbau ist ein Leben und Arbeiten in und mit der Natur. Es gibt Höhen und Tiefen, gute und weniger gute Jahre, warme und kalte Nächte. Der 25. April 2024 war leider auch bei uns in Gumpoldskirchen etwas zu kalt.

Besucherrekord beim 10. (W)Einstieg in den Frühling Anfang April 2024

Vor genau 10 Jahren fand der „(W)Einstieg in den Frühling“ erstmalig statt. Nach einem langen Winter freut man sich bei dieser Veranstaltung über die Möglichkeit vor allem den neuen Jahrgang bei den Gumpoldskirchner Winzern zu verkosten. Dem Aufruf zum Verkosten im Frühjahr folgen immer mehr Gäste – so freute man sich beim diesjährigen „(W)Einstieg in den Frühling“ über einen absoluten Rekord von rund **1.000 vinophilen Besucherinnen und Besuchern**, die bei sensationell frühlingshaftem Wetter den Besuch bei den Winzerinnen und Winzern und deren Weine genossen!



Schädlinge mit Pheromonen bekämpfen schützt Natur und Umwelt



Bekreuzter Traubenwickler



Frostschäden in Gumpoldskirchens Rieden



Die jungen Triebe nahmen Schaden



Fronleichnamsprozession

Auch heuer wurde die traditionelle Fronleichnamsprozession als ganz besonderes Fest zu Ehren von Leib und Blut Christis gefeiert. Entlang des Prozessionsweges wurden sämtliche Häuser mit Zweigen von Birkenbäumen geschmückt, vier Altäre luden zum Innehalten und gemeinsamen Gebet. Unsere Vereine und die Hauerschaft zogen mit ihren Fahnen und dem Musikverein an der Spitze voran, dahinter die Kirchengemeinde und kommunale Würdenträger, allen voran Bgm. Ferdinand Köck, Vzbgm. Dagmar Händler sowie Pater Karl, der die Monstranz mit den geweihten Hostien zu den Altären führte. Mit dabei waren aber auch heuer wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche, die den Prozessionsweg mit Blüten schmückten.



Fakten zur Asiatischen Hornisse

Imkermeister Peter Jelinek

In den vergangenen Wochen ist es in verschiedenen Medien (Zeitungen, ORF) gehäuft zu Meldungen über die Asiatische Hornisse gekommen. Da es sich dabei um teilweise übertriebene oder falsche Darstellungen („Killer“- oder „Monsterhornissen“) handelte und ich in letzter Zeit von besorgten Menschen aus unserem Ort kontaktiert wurde, möchte ich einige Klarstellungen und Tipps zu diesem Thema anbieten. **In meiner Eigenschaft als Bienensachverständiger habe ich schon mehrere Schulungen zu diesem Thema absolviert und kann folgende Fakten zusammenfassen:**

Hierzulande nicht heimisch

Die vor etwa 20 Jahren in Frankreich eingeschleppte Asiatische Hornisse (*Vespa velutina nigrithorax*) breitet sich stetig in Mitteleuropa aus. Förderlich sind die durch den Klimawandel höheren Sommertemperaturen, vor allem aber die milderen Winter. In Österreich ist sie noch nicht angekommen, es gab erst eine Sichtung eines einzigen Individuums am 9.4.2024 in Salzburg. Das heißt, es ist fast unmöglich, dass Sie in letzter Zeit in Ihrem Garten ein solches Tier gesehen haben könnten.

Sicher ist allerdings, dass sich die Einwanderung der Asiatischen Hornisse auch nach Österreich nicht verhindern lassen wird.

Die *Vespa Velutina* lässt sich von unserer einheimischen Hornisse (*Vespa crabro*) äußerlich relativ leicht unterscheiden. Die Größe der Arbeiterinnen ist bei beiden Arten etwa gleich, ca. 25 mm. (Medienberichte über die „Monsterhornisse“ bis 45 mm beruhen auf einem Irrtum, diese Hornisse (*Vespa*



Unser Gumpoldskirchner Imkermeister Peter Jelinek über die Asiatische Hornisse und ihre Auswirkungen auf Honigbienen © Martina Siebenhandl

mandarina) existiert nur in Asien und ist in Europa nicht heimisch.]

Die Europäische Hornisse ist auffällig rotbraun [Kopf, Beine, Brust], die Hinterleibssegmente etwas schwarz, viel gelb. Die Asiatische Hornisse ist hauptsächlich schwarz [Kopf, Brust, Hinterleib], auffällig gelb sind die Enden der Beine und der letzte Hinterleibsabschnitt. Im Verhalten gibt es deutliche Unterschiede: Während die einheimische Hornisse völlig unaggressiv ist [außer in Nestnähe!], kommt es in Frankreich immer wieder zu gefährlichen Situationen mit der dort inzwischen sehr häufigen *Velutina*. Diese vermehrt sich auch wesentlich stärker, die Nester haben bis zu 4000 Individuen [Crabro 400-700]. Große Probleme bereiten sie für die Imkerei und den Obstbau, weil sie ihren Proteinbedarf hauptsächlich durch Honigbienen decken, die sie in großen Mengen vor den Bienenstöcken abfangen und damit ganze Bienenvölker vernichten können.

Tipps für Laien

Die Asiatische Hornisse steht auf der EU-Liste der invasiven gebietsfremden Arten und es besteht eine Meldepflicht bei Wahrnehmungen. Zuständig ist die Abteilung Naturschutz des Amtes der NÖ Landesregierung. [post.ru5@noel.gv.at] Diese hat auch die Verantwortung für die Bekämpfung. Die Imkerinnen und Imker haben die Möglichkeit,



spezielle Schulungen für Schutzmaßnahmen zu absolvieren, auch die Landwirtschaftskammer bietet Beratung an.

Als Laien oder Laie brauchen Sie sich um die Bekämpfung nicht zu kümmern und sich auch keine großen Sorgen machen. Bitte erschlagen Sie jetzt nicht jede Hornisse, die Ihnen unterkommt! Erstens, weil es zu 99,9% eine einheimische, nützliche Hornisse ist, und zweitens, weil Sie mit dem Erschlagen einzelner Tiere nichts zur Reduktion der Invasion beitragen können. Die Bekämpfung der Invasoren, wenn sie erst einmal bei uns angekommen sind, liegt in der Hand der Expertinnen und Experten sowie der zuständigen Stellen. Eine große Gefahr für Sie persönlich ist aus heutiger Sicht nicht zu erwarten. Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie auch auf die Nöte unserer heimischen Wildbienenarten aufmerksam machen, deren natürliche Lebensräume immer mehr eingeschränkt werden und viele vom Aussterben bedroht sind. Wenn Sie einen Garten haben oder eine Brachfläche, können Sie mit einfachen Maßnahmen [Ansäen einer Bienenweide, wilde Totholzinseln] viel für diese Tiere tun. <<

Wenn Sie Fragen haben oder vielleicht Fotos von Hornissen gemacht haben, stehe ich Ihnen auch gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Peter Jelinek

p.jelinek@kabsi.at, T 0664 3553585

Statistik Austria: Konsumerhebung 2024/25

Private Haushalte werden zu Lebensstandard und Konsumausgaben befragt

Wie viel geben Menschen in Österreich fürs Wohnen aus, wie viel für Lebensmittel, Bekleidung, Freizeit, Mobilität, Gesundheit und Bildung? Alle fünf Jahre befragt Statistik Austria gestaffelt über ein Jahr österreichweit rund 7000 ausgewählte Haushalte zu ihren Konsumausgaben. Die aktuelle Erhebung startete im April 2024, erste Ergebnisse werden 2026 präsentiert.

- › Die Führung eines Haushaltsbuches verschafft einen guten Überblick über die täglichen Ausgaben.
- › Die Eintragungen ins Haushaltsbuch können bequem online auf PC, Tablet oder Smartphone vorgenommen oder traditionell in ein Papierhaushaltsbuch eingetragen werden.

Wieso teilnehmen?

Die Ergebnisse der Konsumerhebung fließen in viele wichtige sozialpolitische Entscheidungen ein, die das Leben von uns allen betreffen. Denn sie liefern wesentliche Erkenntnisse über die Lebenssituation und das Konsumverhalten von Haushalten in Österreich. So sind die Ergebnisse etwa maßgeblich für die Zusammenstellung des „Warenkorbes“ des Verbraucherpreisindex, der ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation in Österreich ist.

Was ist zu tun?

1. Beantwortung des ersten Fragebogens persönlich mit einer Erhebungsperson
2. 14 Tage Haushaltsbuchführung, wahlweise auf Papier oder online
3. Beantwortung des zweiten Fragebogens

Statistik Austria bittet die ausgewählten Haushalte sehr herzlich um ihre Teilnahme und ist bemüht, diese so angenehm wie möglich zu gestalten:

- › Die Mitarbeit ist freiwillig und wird mit einem 50-Euro-Einkaufsgutschein honoriert, der alternativ auch für ein österreichisches Naturschutzprojekt der Bundesforste zur Moorrenaturierung gespendet werden kann.

Datenschutz

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen über die Gesellschaft und Wirtschaft Österreichs. Datenschutz und Geheimhaltung haben dabei oberste Priorität und unterliegen strengen gesetzlichen Regelungen. Darüber hinaus können Sie darauf vertrauen, dass Ihre Angaben ausschließlich statistischen Zwecken dienen.

Nähere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung für die Konsumerhebung 2024/25.

Praktische Hinweise

Für eine rasche und genaue Beantwortung einiger Fragen kann es sinnvoll sein, Unterlagen, etwa über regelmäßige Ausgaben (z. B. für Wohnen, Energie, Versicherungen) zur Hand zu haben. Während der 14-tägigen Haushaltsbuchführung hilft Ihnen das Sammeln von Kassabelegen alle Ausgaben vollständig aufzuzeichnen.

Haben Sie noch Fragen?

Telefon: [01] 71128 8967 [Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr]

E-Mail: konsum-online@statistik.gv.at

Weitere Informationen zur Konsumerhebung 2024/25 finden Sie unter <https://www.statistik.at/konsum>. <<



Das Kunsttriumvirat Luzia Schaffer, Mag. Christine Ebner und Maler Georg Franz präsentierten ihre Arbeiten im Bergerhaus. Im Rahmen der Vernissage wurden drei Bilder für Spenden abgegeben. „Wir wollen uns in den Dienst der guten Sache stellen“, so die drei Künstler. Der Reinerlös von 1.600 Euro kommt der Werkstätte Gumpoldskirchen der Lebenshilfe NÖ zugute. Einrichtungsleiterin Andrea Winter bedankte sich bei den Spendern und teilte mit: „Wir werden damit tolle Projektstage finanzieren“.

Dem Leben mehr Qualität geben

Integrative Psychotherapie

Mag. Anja Fredriksson, MSc ist als Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision aktiv.

Gemeinschaftspraxis in Mödling

„Nach meiner langjährigen Ausbildung zur Psychotherapeutin in der Integrativen Therapie darf ich ab Juni 2024 in der Mödinger Hauptstraße mit meiner Arbeit beginnen.

In einer Praxisgemeinschaft in der Mödinger Hauptstraße begleite ich Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf ihren individuellen Lebenswegen und Herausforderungen. Dabei steht die Steigerung der individuellen und familiären Lebensqualität im Fokus meiner Therapie. Mir ist es wichtig, gemeinsam mit meinen Klientinnen und Klienten individuelle Therapiekonzepte zu erstellen, die durch die beidseitige Akzeptanz und Motivation dann auch tatsächlich umsetzbar sind.

Hierbei stehen mir durch die integrative Psychotherapie viele Methoden zur Verfügung, die dann je nach Wunsch des Gegenübers eingesetzt werden können. Auf meiner Homepage (www.anja-fredriksson.at) können Sie sich sehr gern genauer über meine Angebote informieren.“ <<

Mehr Infos: www.anja-fredriksson.at



Mag. Anja Fredriksson, MSc
 Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision
psychotherapie@anja-fredriksson.at
www.anja-fredriksson.at
 Steingrubenweg 4k
 2352 Gumpoldskirchen

Neue Qigong-Kurse

Ab September 2024 in Gumpoldskirchen

Qigong, die Bewegungslehre der TCM (Traditionelle Chinesische Medizin), verbindet Bewegungsabläufe mit Atmung und Vorstellungskraft, wodurch das Qi (=Lebensenergie) in Fluss kommt. So werden das Immunsystem, die Geschmeidigkeit des Körpers und die mentale Gesundheit unterstützt. Qigong fördert auch die Entspannung und eignet sich daher wunderbar zur Stressreduktion und zur Vorbeugung gegen Burnout.

Als Qigong-Trainerin in Ausbildung (bei Qigong-Akademie Cooper – Wien) bietet Elke Lindner ab September im Vereinshaus (hinter der Feuerwehr) zwei Qigong-Kurse an, die wöchentlich stattfinden.

Kurs 1: immer montags von 9:15 – 10:30 Uhr

Kurs 2: immer mittwochs von 18:30 – 19:45 Uhr

Anmeldung: elke.lindner@wirkraum-lebenskraft.at,
 T 0699 11785828, Nähere Infos unter: www.wirkraum-lebenskraft.at <<

NEUE QIGONG-KURSE

AB SEPTEMBER 2024

Jeden Montag von 9:15 - 10:30
 und
 jeden Mittwoch von 18:30 - 19:45

im Vereinshaus Gumpoldskirchen
 (hinter der Feuerwehr)

ANMELDUNG AB JETZT

☎ +43(0)699-11785828

@ elke.lindner@wirkraum-lebenskraft.at

DREI ELEMENTE QIGONG

Service und Dienstleistungen

der Marktgemeinde Gumpoldskirchen



Gemeindeamt

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schranzenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen
Tel. 02252 62101, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Parteienverkehr

Montag und Freitag von 8 bis 12 Uhr und Dienstag von 15–19 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Montag von 8 bis 9 Uhr und Dienstag von 18 bis 19 Uhr

Bausachverständiger

Dienstag von 15 bis 18 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

Altstoffsammelzentrum

Dienstag, 16 bis 18 Uhr, Freitag, 13 bis 16 Uhr und Samstag, 9 bis 12 Uhr.
Zutritt nur mit Gumpoldskirchen-Card oder App!

Folgende Materialien können in **Haushaltsmengen** abgegeben werden:

kostenlos: Grünschnitt, Papier, leere Zementsäcke, Dosen, Eisen, Autobatterien, Kühlschränke, Tiefkühltruhen, TV-Geräte, PC's, etc., Bauschutt (bis 1m³ pro Anlieferungstag), Sperrmüll (bis 1 m³ pro Anlieferungstag).

Gegen Entgelt: PKW-Reifen ohne Felgen [2 € /Stk.], PKW-Reifen mit Felgen [4 € /Stk.], Bauschutt über 1m³ [pro 0,25m³ 8,50 €/m³], Bauschutt über 1 m³ [pro 0,5 m³ 17 €/m³], Bauschutt über 1 m³ [34 €/m³], Sperrmüll über 1 m³ [pro 0,5m³

16,50 €], Sperrmüll über 1 m³ [33 €/m³]. Anlieferung außerhalb der Öffnungszeiten: 50 €/Anfuhr.

Die Bezahlung erfolgt in bar direkt im Altstoffsammelzentrum. Entgegennahme von Altspisefetten [-ölen] nur im NÖLI bzw. GASTRO-NÖLI. Bauschutt wird nur getrennt von übrigen Materialien [Kabel, Styropor, Verpackungsmaterial, usw.] entgegengenommen. Rigips, Eternit und Heraklith separat anliefern, nicht zusammen mit Bauschutt! Sperrige Gegenstände wie Kästen, Betten etc. sind zerlegt oder zerkleinert abzugeben.

Es werden keine gewerblichen Kühlgeräte angenommen!

Altmedikamente bitte in der Drogerie & Rezeptannahmestelle abgeben. Problemstoffe bitte dem Handel retournieren [gesetzliche Rücknahmepflicht]. Auch helfen Sie damit Kosten einzusparen!

Bibliothek

Öffnungszeiten: Montag, 17.30 bis 18.30 Uhr, Mittwoch, 16 bis 19 Uhr, Freitag, 15 bis 17 Uhr.

Hinter der Post, Schulgasse 10, Weitere Informationen: bibliothek@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.bvoe.at

Störungsdienste Elektrotechnik

Sa, So und Feiertage 9–18 Uhr. Durchführung der Störungsdienste kostenpflichtig (ab 105 €).

17.–23.06. Rezac Elektroinstallationen GmbH

Babenberggasse 10
2340 Mödling
0699/14591600
02236/45916

24.–30.06. Elektro Grafeneder GmbH

IZ NÖ-Süd Straße 2/M6
2355 Wiener Neudorf
T 0690 10117140

01.–07.07. Rezac Elektroinstallationen GmbH

Babenberggasse 10
2340 Mödling
0699/14591600
02236/45916

08.–14.07. TESLA Elektrotechnik GmbH

Neusiedler Straße 8/G1
2340 Mödling
T 0650 7702031

15.–21.07. Elektro Grafeneder GmbH

IZ NÖ-Süd Straße 2/M6
2355 Wiener Neudorf
T 0690 10117140

22.–28.07. TESLA Elektrotechnik GmbH

Neusiedler Straße 8/G1
2340 Mödling
T 0650 7702031

Ärztezentrum

Novomaticstraße 14,
Tel. 02252 607206



Dr. Claude Alf, Tel. 0664 1514404

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0660 4427713

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie, Oberarzt der 5. Med [Kardiologie] des KFJ Krankenhauses

Jürgen Huber, Tel. 0699 12005711

Home Care Manager, Systemischer Coach, Familientrainer

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252 607206

Arzt für Allgemein Medizin – alle Kassen

Dr. Michaela Kulovits, 0699 10995594

FA für Hals, Nasen- Ohren Erkrankungen, TCM und Akupunktur für den HNO-Bereich

Lukas Steinbichler, Tel. 0670 4040062

Physiosolutions – Praxis für Physiotherapie Gumpoldskirchen

Beate Wieser, Tel. 0660 8191326

Dipl. Physiotherapeutin & Yoga Lehrerin

Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh, Tel. 0650 4635983

FA f. Orthopädie und orthopädische Chirurgie [Spezialist für Fuß- und Sprunggelenk]

Müllabfuhr

Die Müllbehälter müssen am Abfuhrtag ab 6 bis 18 Uhr bereit stehen!

Altglascontainer

Bitte beachten Sie die Ruhezeiten!

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das Einbringen von Altglas in die dafür vorgesehenen Container bei den Sammelstellen im kompletten Ortsgebiet ausschließlich **werktags von 7-19 Uhr** gestattet ist.

29.7.-04.08. Rezac Elektroinstallationen GmbH

Babenberggasse 10
2340 Mödling
0699/14591600
02236/45916

05.08.-11.08. Elektro Grafeneder GmbH

IZ NÖ-Süd Straße 2/M6
2355 Wiener Neudorf
T 0690 10117140

Praktische Ärzte

Dr. Nina Doruska

Ordination: Mo, 7.30-13.30 Uhr, Labor: 7.30- 9 Uhr. Di, geschl., Mi, 17-20 Uhr, Do, 7.30-14.30 Uhr. Labor: 7.30-9 Uhr, Fr, 11-14 Uhr
Neustiftgasse 16
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 607208
0676 4741280

Mag. Dr. Wolfgang Lischka

Ordination: Mo, 15-19 Uhr, Labor Di, 8-9.30 Uhr. Ordination: Di, 9.30-12 Uhr. Mi, 15-19 Uhr, Do, Labor: 7-8.30 Uhr, Ordination Do: 8.30-11 Uhr, Fr, 8-12 Uhr. Nach Voranmeldung.
Novomaticstraße 14
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 607206
0650 2457181

Gemeindeärztin

Dr. Doris Drach
Veltlinerstraße 1/5
2353 Guntramsdorf
T 0676 670520

Hautärztin

Dr. Alexandra Fritz

Termine: Mo bis Fr, www.meinegesundehaut.at
Neustiftgasse 16
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 7003019

Dr. Gerda Goess

Termine: telefon. Mo, Mi, Fr 8-13 Uhr und Di 14-19 Uhr
goess@hautordination.com
Ordination: Mo und Mi, 8-13 Uhr, Di 14-20 Uhr und Fr 8-14 Uhr bzw. nach Vereinbarung.
Kirchengasse 3/Top 1
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 8856686

Zahnmedizin

DDr. Bernhard Buck

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Implantologie, Parodontologie, Endodontie. SVA, KFA, Wahlarzt
Ordination: Mo 8-16 Uhr, Di 11-18 Uhr, Mi nach Vereinbarung, Do 8-16 Uhr, Fr 8-15 Uhr

Badenerstraße 18
T 0660 5064600

DDr. Nicole Steiner

Zahnärztin & Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, alle Kassen und privat
Ordination: Mo 8-11 Uhr und 13-16 Uhr, Mi 9-12 und 16-19 Uhr, Do 8-11 und 13-16 Uhr und Fr 9-12 Uhr
Mühlackergasse 4
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 62353

Bioresonanz

Elisabeth Reisacher

Humanenergetikerin für Bioresonanz, Schüsslersalze, Bachblütentherapeutin
Praxis: Mo bis Do, 9-17 Uhr
Prof. J.W. Zieglergasse 15
2352 Gumpoldskirchen
T 0676 3337737, elisabeth.reisacher@kabsi.at

Bowen-Praxis

Petra Reifeltshammer

termin@
gesundmitbowen.at
www.gesundmitbowen.at
Wienerstraße 90
T 0664 4345049

Drogerie & Rezept-sammelstelle

Mo bis Fr, 9-12.30 Uhr.
Arzneimittelbestellungen während der Öffnungszeiten durch Einwurf der Rezepte in den Briefkasten oder tel. bzw. per Fax an: 02252 63150, 02236 53472 [T] od. 02236 53472-20 [Fax]; „Altmedikamente“ nur IN der Apotheke [Rezept-sammelstelle] abgeben und

NICHT vor die Tür stellen.
Wienerstraße 92
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 63150

Ergotherapie

Sabine Markt

mobile Ergotherapeutin
www.ergo2be.at
F. Bilkogasse 3e
2352 Gumpoldskirchen
T 0660 2553194

Edith Schättler

Ergotherapeutin
Gartengasse 24
2352 Gumpoldskirchen
T 0676 9797242

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Gumpoldskirchen Schranzenplatz 1

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Köck

Fotos: Marktgemeinde Gumpoldskirchen und zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss Ausgabe 03/2024: 15.8.2024

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH Druckhausstr. 1 2540 Bad Vöslau

Ganzheitsmedizin & Ernährung

Dr. med. Herta Scheibeleiter, Mag. Gabriele Lang
Privatordination, Ordi: Mo - Fr nach tel. Vereinbarung
K. Müllerweg 3
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 1127793

Legasthenie

Britta Rothensteiner
Dipl. Legasthietrainerin
britta.rothensteiner@hotmail.com
R. Klingergasse 13
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 4607091

Logopädie

Bettina Haas, BSc
Novomaticstraße 14
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 2113800

Physiotherapie

Ulrike Langhans
Physiotherapeutin
www.langhans.at
Traiskirchnerstraße 5
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 3819391

Lukas Steinbichler
Physiosolutions – Praxis für Physiotherapie Gumpoldskirchen
www.physiosolutions.at
T 0670 4040062

Beate Wieser
Physiotherapeutin und Yogalehrerin
www.beate-wieser.at
Novomaticstr. 14
2352 Gumpoldskirchen
T 0660 8191326

Psychotherapie

Ilse Schmoll, MSc
Klientenzentrierte Psychotherapeutin
www.8ung.at/ilseschmoll
Steingrubenweg 7
2352 Gumpoldskirchen
T 0676 9636931

Corinna Michaela Sykora
Psychotherapeutin für Katathym Imaginative Psychotherapie, Internat. anerkannte Yogalehrerin Entspannungstrainerin Erwachsenenbildnern
Wienerstr. 169/1,
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 9444363

Elisabeth Heller
Dipl. Sozialpädagogin und Psychotherapeutin
psychotherapie@elisabeth-heller.at
www.elisabeth-heller.at
F. Bilkogasse 22,
2352 Gumpoldskirchen

Petra Pribil
Systemische Familientherapeutin, Traumatherapeutin, Supervisorin
petra.pribil@lifepformance.at www.lifepformance.at
Neustiftgasse 5
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 2421220

Shiatsu

Eva Hainzer
Dipl. Shiatsu Praktikerin Craniosacral Therapeutin
eva.hainzer@hotmail.com
Steingrubenweg 4B
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 7716519

[Praxis für] Humangenetik & Qigong

Elke Lindner
elke.lindner@wirkraum-lebenskraft.at
www.wirkraum-lebenskraft.at
T 0699 11785828

Steingrubenweg 4B
23252 Gumpoldskirchen
T 0650 7716519

Tierarzt

Dr. Rita Prünner
[Notfälle: Mo-Fr, 8–19 Uhr].
Praxis: Mo, Di, Mi 16.30–18.30 Uhr und Fr 9–11 und 16.30–18.30 Uhr.
tierarzt@pruenner.at,
www.tierarzt.pruenner.at,
Terminvereinbarung erbeten
Wienerstraße 89
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 62174
0676 4591808

Öffnungszeiten Postpartner

Mo 8–12 und 15–18 Uhr, Di, Mi und Fr, 10–12 und 15–18 Uhr, Do 10–12 Uhr [Nachmittag geschlossen].
Wienerstraße 40
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 607386
Fax 02252 607409

Babytreff

Fr, 8.30–11 Uhr
[ausgenommen Feiertage und Schulferien]
Eintritt frei!
babytreff.gumpoldskirchen@gmx.at

Vereinsbus

Ausleihmodalitäten

Der Jugend- und Vereinsbus kann ausschließlich für Personentransporte ausgeliehen werden, wobei örtlichen Vereinen der Vorzug gegeben wird. Für Transportzwecke steht das Fahrzeug nicht zur Verfügung. Verrechnet wird das amtliche Kilometergeld von 0,42 €/km; Treibstoff ist inkludiert. Reservierungen unter bauhof@gumpoldskirchen.at oder bei Bauhofleiter **Alexander Keller**
T 0699 16210140

K. Schellmannsgasse 32b
2352 Gumpoldskirchen

Freudiges Ereignis

Anmeldung durch das Standesamt

Wenn Neugeborene gleich durch das Standesamt im Spital angemeldet werden und den Meldezettel erhalten, muss die Geburtsurkunde trotzdem dem Gemeindeamt vorgelegt bzw. eine Kopie übermittelt werden. Die Geschenke für die neue Erdenbürgerin bzw. den neuen Erdenbürger [Dokumentenmappe und Wickelrucksack] werden am Gemeindeamt

ausgegeben.

Weißer Ring

Rasch, unbürokratisch und kostenlos:

Professionelle Beratung & Betreuung / psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung (für Opfer von Gewalt oder gefährlicher Drohung) von polizeilicher Anzeige bis Verfahren / substantielle materielle Unterstützung zur Bewältigung der Opfersituation.
Gebührenfreier Opfer-Notruf: T 0800 112112

Frühe Hilfen NÖ Süd-Ost

Die beiden Organisationen die möwe und Ananas Familienberatung sind ab sofort für die Begleitung von werdenden Eltern und Eltern von Kindern zwischen 0 und 3 Jahren mit Unterstützungsbedarf zuständig.
*T 05 1779
www.fruehehilfen-noe.at*

Diabetiker

Selbsthilfegruppe & kostenloser Beratungsdienst.
*T 0676 7015400
office@aktive-diabetiker.at
www.aktive-diabetiker.at*

Hospiz Mödling

Der Verein Hospiz Mödling ist ein gemeinnütziger, überkonfessioneller Verein, der schwer kranke und sterbende Menschen und

deren Angehörige begleitet.
*Schloßgasse 6
2344 Maria Enzersdorf
T 02236 864101
office@hospiz-moedling.at
www.hospiz-moedling.at*

Öffentliche Beleuchtung

Manchmal muss auch am helllichten Tag die Beleuchtung eingeschaltet werden, damit man die Leuchtmittel überprüfen und nötigenfalls gegen neue austauschen kann.

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine der Gumpoldskirchner Heurigenlokale werden im Aussteckkalender und per Flugblatt veröffentlicht.

Mobile Jugendarbeit

Die Streetworker der Moja laden **jeden Dienstag von 13 bis 15 Uhr** bei der Park & Ride Anlage beim Bahnhof, Bahngasse, in ihren Bus zu Gesprächen ein.

Rechtsauskunft

Kostenlose Rechtsauskunft von 14-16 Uhr. Termine und Anwälte unter *T 02742 71650 (NÖ Rechtsanwaltskammer) oder www.raknoe.at*

Leinenpflicht

Laut § 8 Abs. 3 des NÖ Hundehaltegesetzes müssen Hunde im Ortsgebiet

Wohn-Service

Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter und Interessenten



Ein Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Margit Möstl informiert im Rahmen ihrer Sprechstunde, die nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kaution, ev. Schäden und Reparaturen, Verbesserungen usw.). Auch gibt GGR Margit Möstl gerne Auskunft zu Wohnungsvergaben und deren Richtlinien.

Info: Margit Möstl, Tel. 0650 9538555

[das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes] entweder mit Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Wertstoff-Sammelinseln

Müllablagerungen bei Wertstoffsammelinseln sowie Ablagerungen von Hausmüll bei den Mülltonnen sind widerrechtlich. Diese sind nach § 6 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz verboten und werden mit allen strafrechtlichen Folgen zur Anzeige gebracht. Bitte auch um Einhaltung der Abgabezeiten!

Sprechtagestermine KOBV

Die Sprechstage des KOBV für Wien, NÖ und Bgld.

finden mit juristischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionärinnen und Funktionären des Verbandes statt und bieten Menschen mit Behinderung die Möglichkeit sich über sämtliche sozialrechtlichen Belange persönlich zu informieren. Termine: 3. und 17. Juli, 7. und 21. August, 4. und 18. September, 2. und 16. Oktober, 6. und 20. November sowie 4. und 18. Dezember 2024. Beratungen nur nach telefonischer Vereinbarung unter T 01 4061586-47.

Ärztenotdienste



Wir sind für Sie da!

Allgemeine Medizin

Wochenend- und Feiertagsdienste 8–14 Uhr
Ordinationsbetrieb: 9–11 Uhr

Wenns weh tut – rufen Sie 1450, Ihre neue Gesundheitsberatung am Telefon. Sofort am Telefon hilft Ihnen speziell geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal und gibt Ihnen weiterführende Empfehlungen. Nutzen Sie den neuen kostenlosen Gesundheitsdienst, die schnelle, medizinische Beratung Österreichs. Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

Bitte unbedingt Termin vereinbaren!

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärzt:innen mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste zu übernehmen. Ist ihr Sprengel unterbesetzt, wenden Sie sich bitte an einen dienstbereiten Arzt in ihrem Nachbarschaftsprengel.



www.arztnoe.at/fuer-patienten/servicewochenenddienste
www.141.at/noe/suche.html

Zahnmedizin

Wochenend- und Feiertagsdienste 9–13 Uhr

JULI		
06./07.	Sa, So	Dr. Sascha Rechinger Hauptstr. 36, 2340 Mödling, T 02236 205520
13./14.	Sa, So	Dr. Peter Schöberl Hauptstraße 70b, 2371 Hinterbrühl, T 02236 26356
20./21.	Sa, So	Dr. Laleh Ofner-Mahdavi Hauptstraße 108, 2384 Breitenfurt bei Wien, T 02239 2970
27./28.	Sa, So	Dr. Matthias Unger Krautgartengasse 5/8/2, 2325 Himberg, T 02235 87291
AUGUST		
03./04.	Sa, So	Dr. Wolfram Körpert Badnerstraße 12/1, 2540 Bad Vöslau, T 02252 76368
10./11.	Sa, So	Dr. Lilly Krebs Josefthalstraße 8, 2512 Tribuswinkel, T 02252 49819
15.	Do	Dr. Jürgen Puth Karl Luyderer-Straße 10, 2514 Traiskirchen, T 02252 745869
17./18.	Sa, So	Dr. Robert Wojtek Schremsgasse 10, 2380 Perchtoldsdorf, T 01 8657777
24./25.	Sa, So	Dr. Jürgen Puth Karl Luyderer-Straße 10, 2514 Traiskirchen, T 02252 745869
31.	Sa	Dr. Caroline Swiatek-Haslinger Hauptstraße 17/2/1, 2522 Oberwaltersdorf, T 02253 20199
SEPTEMBER		
01.	So	Dr. Caroline Swiatek-Haslinger Hauptstraße 17/2/1, 2522 Oberwaltersdorf, T 02253 20199
07./08.	Sa, So	Dr. Gabriela Radl Hauptstraße 16, 2353 Guntramsdorf, T 02236 52455
14./15.	Sa, So	Dr. Anna-Maria Hansy-Janda Erzherzog-Rainerring 5, 2500 Baden, T 02252 252506
21./22.	Sa, So	Dr. Gabriela Radl Hauptstraße 16, 2353 Guntramsdorf, T 02236 52455
28./29.	Sa, So	Dr. Kamila Gwardjak Wiener Neustädter Straße 8-14/1/26, 2540 Bad Vöslau, T 02252 76426

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Bitte um telefonische Kontaktaufnahme zu den Ordinationszeiten: Tel. 02252 607206

Gesunde Gemeinde

Ansprechpartner für Diabetiker:
 Oswald Kubicek, Tel. 02252 63228

Bereitschaftsdienst Apotheken

1455
Apotheken-
Notruf

JULI

6. SA	9	Alte-Stadt-Apotheke z. „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke
7. SO	10	Apotheke zum Hl. Jakob & Bären-Apotheke
13. SA	6	Südstadt-Apotheke & Marien Apotheke
14. SO	7	Apotheke z. Hl. Augustinus & Central-Apotheke
20. SA	3	Apotheke zum Eichkogel & Apotheke zur Hl.Dreifaltigkeit
21. SO	4	Apotheke im Kräutergarten & Georg-Apotheke
27. SA	10	Apotheke zum Hl. Jakob & Bären-Apotheke
28. SO	1	Apotheke Mag. Hans Roth KG & City-Süd Apotheke

AUGUST

03. SA	7	Apotheke z. Hl. Augustinus & Central-Apotheke
04. SO	8	Drei Löwen Apotheke & Apotheke wieneu
10. SA	4	Apotheke im Kräutergarten & Georg-Apotheke
11. SO	5	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ & Feldapotheke
15. DO	9	Alte-Stadt-Apotheke z. „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke
17. SA	1	Apotheke z. Hl. Augustinus & Central-Apotheke
18. SO	2	Salvator-Apotheke & SCS-Apotheke
24. SA	8	Drei Löwen Apotheke & Apotheke wieneu
25. SO	9	Alte-Stadt-Apotheke z. „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke
31. SA	5	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ & Feldapotheke

SEPTEMBER

01. SO	6	Südstadt-Apotheke & Marien Apotheke
07. SA	2	Salvator-Apotheke & SCS-Apotheke
08. SO	3	Apotheke zum Eichkogel & Apotheke zur Hl.Dreifaltigkeit
14. SA	9	Alte-Stadt-Apotheke z. „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke
15. SO	10	Apotheke zum Hl. Jakob & Bären-Apotheke
21. SA	6	Südstadt-Apotheke & Marien Apotheke
22. SO	7	Apotheke z. Hl. Augustinus & Central-Apotheke
28. SA	4	Apotheke im Kräutergarten & Georg-Apotheke
29. SO	5	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ & Feldapotheke

Adressen der Apotheken

- Apotheke Mag. Hans Roth KG** 2340 Mödling
Freiheitsplatz 6, T 02236 242900
City-Süd Apotheke 2334 Vösendorf
SCS-Kaufhaus A [OG], Shop 9+11, T 01 8905086
- SCS-Apotheke** 2334 Vösendorf
Galerie 310, T 01 6999897
Salvator-Apotheke 2340 Mödling
Wienerstr. 2, T 02236 22126
- Apotheke zum Eichkogel** 2353 Guntramsdorf
Veltlinerstr. 4–6, T 02236 506600
Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit 2371 Hinterbrühl
Hauptstr. 28, T 02236 26258
- Apotheke im Kräutergarten**
2380 Perchtoldsdorf, Plättenstr. 7–9
T 01 86712340
Georg-Apotheke 2340 Mödling
Badstr. 49, T 02236 24139
- Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“**
2345 Brunn am Gebirge, Enzersdorfer Str. 14
T 02236 32751
Feldapotheke 2362 Biedermannsdorf
S. Marcus-Str. 16b, T 02236 710171
- Südstadt-Apotheke** 2344 Maria Enzersdorf
Südstadtzentrum 2, T 02236 42489
Marienapotheke 2361 Laxenburg
Schloßplatz 1, T 02236 71204
- Apotheke zum Hl. Augustinus**
2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12,
T 01 86902950
Central-Apotheke 2351 Wiener Neudorf
Bahnstr. 2, T 02236 44121
- Drei Löwen Apotheke** 2345 Brunn am Gebirge
Wiener Str. 98, T 02236 312445
Apotheke wieneu 2355 Wiener Neudorf
IZN-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str.3, Obj. 74,
T 02236 660426
- Alte-Stadt-Apotheke z. „Hl. Othmar“**
2340 Mödling, Elisabethstr. 17, T 02236 22243
Marien-Apotheke 2380 Perchtoldsdorf
Sebastian-Kneipp-G. 5–7, T 01 8694163
- Apotheke zum Hl. Jakob** 2353 Guntramsdorf
Hauptstr. 18a, T 02236 534720
Bären-Apotheke 2344 Maria Enzersdorf
Kaiserin Elisabeth-Str. 1–3, T 02236 304180



Da schau ich hin!

Veranstaltungen

Von Juli bis September in Gumpoldskirchen

JULI

DO 4.7. bis SO 7.7.	jeweils ab 19 Uhr	4/4 Festival im Bergerhaus: Julia Petrovitz „Vor jeder starken Frau...“, Schranzenplatz 5
SO 7.7.	11 Uhr	Fest der Generationen Gumpoldskirchner Volkspartei, Feuerwehrwiese
MI 10. bis SO 21.7.	Vernissage um 19 Uhr	Ausstellung im Bergerhaus: Künstlergemeinschaft, „Hätt ma’s net, so tät ma’s net“, Schranzenplatz 5
MI 31. 7. bis SO 10.8.	Vernissage um 19 Uhr	Ausstellung im Bergerhaus: Künstlergemeinschaft, „Goldige Zeiten“, Schranzenplatz 5

AUGUST

SA 10.8.	10 Uhr	26. Tennis Turnier der Sportunion Gumpoldskirchen ATUS-Tennisanlage, Wienerstraße 154C
SA 10.8.	10.30 Uhr	Kräuterbuschen binden und destillieren mit den Wilden Kräuter Frauen
DO 15.8. bis SO 25.8.	Vernissage: 15.8. 19 Uhr	Ausstellung im Bergerhaus: Markus Schmalzl „Bunt gemischt“ Schranzenplatz 5
SA 17.8. bis SO 25.8.	17 Uhr Eröffnung	Weinsommer in Gumpoldskirchen Festliche Eröffnung mit zahlreichen Ehrengästen täglich Live-Musik, rund um den Schranzenplatz
SA 24.8.	18.30 Uhr, Filmbeginn um 20 Uhr	Grünes Wanderkino Kirchenplatz, bei Schlechtwetter im Pfarrstadl
SA 31.8.	ab 12 Uhr	Weinherbst „Stürmische Begegnung“ Entdecken Sie die Most- und Sturmzeit in den Weingärten Gumpoldskirchens, Genussmeile

SEPTEMBER

So 1.9.	ab 6 Uhr	Gelöbniswallfahrt zur Cholerakapelle 6:00 Uhr Abmarsch bei der Pfarrkirche St. Michael, 10 Uhr Feldmesse bei der Cholerakapelle
SO 1.9.	ab 12 Uhr	Weinherbst „Stürmische Begegnung“ Entdecken Sie die Most- und Sturmzeit in den Weingärten Gumpoldskirchens, Genussmeile
SO 1.9.	ab 15 Uhr	Dämmerchoppen Livemusik mit Renan Spörk und Gipsy Prinzen im Deutsch Ordenshaus - Schloss Gumpoldskirchen, Kirchenplatz 4
SA 7. und So 8.9.	ab 12 Uhr	Weinherbst „Stürmische Begegnung“ Entdecken Sie die Most- und Sturmzeit in den Weingärten Gumpoldskirchens, Genussmeile
MI 11. bis So 22.9.	Vernissage: 11.9. 19 Uhr	Ausstellung im Bergerhaus: Michaela und Friedl Vondruska mit Michael Horschinegg, „Animalisch“ -Tierfotografien, Schranzenplatz 5
FR 13.9.	17-18 Uhr	Anturnen – Start in die neue Turnsaison ÖTB Turnsaal, Schulgasse 18



Mit „Einen Jux will er sich machen“ unterhielt die Theatergruppe



Pfarrfest als geselliges Miteinander

SA 14.9.	ab 14.30 Uhr	Weinherbst „Gebirgaufschießen“ Traditionelle Eröffnung der Weinlese mit Festkonzert und Böllerschüssen, <i>Kirchenplatz</i>
SA 14.9.	ab 16 Uhr	Oktoberfest des 1. SVG Gumpoldskirchen, <i>Fußballplatz</i>
SO 22.9.	10.30 Uhr	Frühschoppen der Volkspartei Gumpoldskirchen vor dem Pfarrstadl, <i>Kirchenplatz 3</i>
FR 27.9.	19 Uhr	Weinherbst „Kulinarisches Erlebnis“ Weinherbstmenü mit Weinbegleitung, <i>Gasthof Keller, Am Kanal 12</i>
SO 29.9.		„Ralley Historiale“ Rathaus Gumpoldskirchen, <i>Schrannenplatz 1</i>

Sommerferienspiel

Von Juli bis August in Gumpoldskirchen

JULI

MO 22.7.	9-10 Uhr	Beweg dich Workshop Treffpunkt <i>Ferienstpielbüro VS</i>
MO 22.7.	10-11 Uhr	Diabolo Workshop Treffpunkt <i>Ferienstpielbüro VS</i>
MO 22.7.	13-14 Uhr	Naturbilder basteln Treffpunkt <i>Ferienstpielbüro VS</i>
MO 22.7.	14-15 Uhr	Tischgesteck basteln Treffpunkt <i>Ferienstpielbüro VS</i>
DI 23.7.	8.45-11 Uhr	Leichtathletik- und Spielewettbewerb Treffpunkt <i>Ferienstpielbüro VS</i>
DI 23.7.	13-14 Uhr	Steine, Schneckenhäuser etc. bemalen Treffpunkt <i>Ferienstpielbüro VS</i>
DI 23.7.	14-15 Uhr	Traumfänger knüpfen Treffpunkt <i>Ferienstpielbüro VS</i>
MI 24.7.	8.50-11 Uhr	Fotografieren lernen Treffpunkt <i>Ferienstpielbüro VS</i>
MI 24.7.	13-15 Uhr	Fotos richtig bearbeiten Treffpunkt <i>Bergerhaus, Schrankenplatz 5</i>
DO 25.7.	9-14 Uhr	Ausflug in den Naturpark Sparbach Treffpunkt <i>Ferienstpielbüro VS</i>
FR 26.7.	9-12 Uhr	Ferienstpielolympiade Treffpunkt <i>Ferienstpielbüro VS</i>
MO 29.7.	8.50-11 Uhr	Gumpoldskirchner Faschingsgilde Treffpunkt <i>Ferienstpielbüro VS</i>
MO 29.7.	13-14 Uhr	Comic Buch malen Treffpunkt <i>Ferienstpielbüro VS</i>
MO 29.7.	14-15 Uhr	Wurfspiel basteln Treffpunkt <i>Ferienstpielbüro VS</i>
DI 30.7.	9-14 Uhr	Ö3 Backstage Treffpunkt <i>Ferienstpielbüro VS</i>
MI 31.7.	9-12 Uhr	Outdoor-Tag: Rätselralley Weinberge, Spiele & Picknick Treffpunkt <i>Ferienstpielbüro VS</i>
MI 31.7.	13-14 Uhr	Gesichter aus Moosgummi oder alten Stoffresten Treffpunkt <i>Ferienstpielbüro VS</i>
MI 31.7.	14-15 Uhr	Matchboxautorutsche aus Karton/Papierrollen basteln Treffpunkt <i>Ferienstpielbüro VS</i>

AUGUST

DO 1.8.	9-11 Uhr	Naturfreunde: Klettern im Turnsaal / am Himmelsreich Treffpunkt Ferienspielbüro VS
DO 1.8.	13-14 Uhr	Glas und Keramik bemalen/ Serviettentechnik anwenden Treffpunkt Ferienspielbüro VS
DO 1.8.	14-15 Uhr	Windlicht gestalten Treffpunkt Ferienspielbüro VS
FR 2.8.	9-11 Uhr	Ferienspielolympiade Treffpunkt Ferienspielbüro VS
MO 5.8.	9-10 Uhr	Beweg dich Workshop Treffpunkt Ferienspielbüro VS
MO 5.8.	10-11 Uhr	Mini Tischtennis Treffpunkt Ferienspielbüro VS
MO 5.8.	13-14 Uhr	Taschen, Kappen, Rucksäcke u.v.a. mehr gestalten Treffpunkt Ferienspielbüro VS
MO 5.8.	14-15 Uhr	Vogelhäuschen aus Milchverpackungen basteln Treffpunkt Ferienspielbüro VS
DI 6.8.	13-11 Uhr	Marktgemeinde Gumpoldskirchen: Igelhäuser basteln Treffpunkt Ferienspielbüro VS
DI 6.8.	13-15 Uhr	Marktgemeinde Gumpoldskirchen: Igelhäuser platzieren Treffpunkt Ferienspielbüro VS
MI 7.8.	9-14 Uhr	Ausflug zum Biobauernhof Annahof Treffpunkt Ferienspielbüro VS
DO 8.8.	13-14 Uhr	Insektenhotel basteln Treffpunkt Ferienspielbüro VS
DO 8.8.	14-15 Uhr	Fingerstricken Treffpunkt Ferienspielbüro VS
FR 9.8.	8.30-11 Uhr	Rekorde, Spiele, Quiz & Upcycling-Messe Treffpunkt Ferienspielbüro VS
FR 9.8.	11-14 Uhr	Abschlussfest bei der Feuerwehr Treffpunkt Feuerwehrhaus Gartengasse 36

Ferienspiel als 3-wöchige Sommerbetreuung

22. Juli bis 9. August, von Mo bis Do von 8 bis 16 Uhr, sowie am Fr von 8 bis 14 Uhr

Das Ferienspiel wird drei Wochen, in der Mitte der Ferien, von 22. Juli bis 9. August, angeboten. Innerhalb dieser drei Wochen ist für die Kinder die Betreuung von 08:00 – 16:00 Uhr (Mo bis Do) und 08:00 – 14:00 Uhr (Fr) sichergestellt. Möglich macht dies eine Kooperation der Marktgemeinde Gumpoldskirchen mit Dieter Pflug und seinem Team von Sport 7. Wir vertrauen dabei auf die Erfahrungswerte vieler Bezirksgemeinden wie z.B. Mödling und Maria Enzersdorf, die ihr Ferienspiel ebenfalls gemeinsam mit Dieter Pflug ausrichten. Wir erhoffen uns dadurch die Ferienbetreuung für Eltern, Großeltern sowie die Kinder selbst zu erleichtern und eine zusätzliche Alternative zu schaffen.

Ein zentrales Element in der Programmgestaltung unseres Ferienspiels sind aber weiterhin unsere ortsansässigen Vereine. Außerdem wurden natürlich ebenso die beliebten wöchentlichen Ausflüge beibehalten. Zentrale Anlaufstelle ist das Ferienspielbüro, das in der Volksschule eingerichtet wird. Es ist Haupttreffpunkt und Aufenthaltsort der Kinder und bereits ab Freitag, 19. Juli Anmeldestelle für die jeweiligen Veranstaltungen. Details zum genauen Programm und Ablauf folgen in Kürze in unserem Ferienspielfolder.



Auskunft über alle Belange vom Ferienspielteam gibt es während der Büroöffnungszeiten oder persönlich unter Tel. 0664 8504434

Viel Spaß wünscht euch,
eure GGR Natalie Scharschon

Gluckwünsche!

Kinder, war das ein Fest!

Bürgermeister Ferdinand Köck gratulierte persönlich



Gumpoldskirchen ehrt einmal im Monat ältere Bürgerinnen und Bürger. Am 20. März, der heuer den Frühlingsbeginn markierte, wurden Marianne Hofer, Elisabeth Högler und Margarete Brugg anlässlich ihrer 75. Geburtstage sowie Gisela Irmgard Malnig anlässlich ihres 85. Geburtstages ins Landhaus Moserhof eingeladen. Ebenfalls mit dabei waren Ilse und Dieter Herrmann, die ihre Goldene Hochzeit feierten.

Bürgermeister Ferdinand Köck, GR Johanne Hofer, GR Peter Souczek, GR

Dr. Klaus Tremmel und GR Dr. Harald Mezriczky empfingen die Jubilarinnen und Jubilare, gratulierten und überreichten Ehrengeschenke, Blumen und Königswein. Die Festgäste wurden zudem mit Brötchen, Petit Four und vielem mehr verwöhnt. Gastgeber und Ehrengäste freuten sich gleichermaßen über das gesellige Beisammensein in gemütlichem Ambiente.

Mit einem Fest für unsere Jubilarinnen und Jubilare im Gumpoldskirchner Landhaus Moserhof feierte die Marktgemeinde Gumpoldskirchen mit Bürgermeister Ferdinand Köck an der Spitze im April gleich sieben Geburtstage auf einen Streich. Und der Ortschef gratulierte zu einem ganz besonderen Ehejubiläum: Zur diamantenen Hochzeit von Ingrid und Wilhard Haderer!



Als Geburtstagskinder freuten sich über die Einladung zum geselligen Nachmittag mit feinen Schmankerln Martha Sinfield und Karl Franz Tiroch, die ihr 75. Wiegenfest feierten ebenso wie Ilse Toth und Gerhard Pinter zum 80er. Mit dabei auch Josef Fözö, Waltraud Schindler und Franz Leutgeb, welchen der Ortschef zum 85er gratulierte.



Zum gemeinsamen Geburtstagsfest lud die Marktgemeinde Gumpoldskirchen mit Bürgermeister Ferdinand Köck an der Spitze auch im Mai ins Landhaus Moserhof ein, wo fein gedeckte Tische, Geschenke und ein geselliges Miteinander für einen besonderen Nachmittag sorgten.

Über die Einladung freuten sich Christine Hattina, Martha Chorherr und Gerhard Losert, die ihren 75. Geburtstag feierten, Ilse Votik, die ihr 80. Wiegenfest beging, sowie Maria Strof, Margarethe Novotny und Friedrich Mayer welchen der Ortschef zum 85er gratulierte.

Brunft und Setzzeit der Rehe

Dir. Brigitte Krüger informiert

Im Frühling sind Weingärten, Wiesen und Wald eine große Kinderstube. Fast alle Wildtiere haben jetzt ihren Nachwuchs bekommen, sodass dieser in der warmen, nahrungsreichen Jahreszeit heranwachsen und ausreichend Kraft- und Fettreserven aufbauen kann, um die Notzeit Winter zu überbrücken.

Achtung Rehkitz

Auch bei den Rehen ist das so. Meist im Juni setzten die Rehgeißen ihre Jungen, die dann für ca. drei Wochen reglos in der Wiese oder am Waldrand liegen und täglich mehrmals von ihr gesäugt werden. Wie beim Hasen dient dieses Verhalten dem Schutz vor Feinden, da auch das neugeborene Kitz geruchlos zur Welt kommt. Nach diesen drei Wochen kann dann das Kitz mit der Geiß mitlaufen. Aufmerksame Leser werden sich jetzt fragen: Dauert die Tragzeit (Schwangerschaft bei Tieren) bei Rehen auch 11 Monate, so lange wie bei Pferden? Die Brunft der Rehe ist im Juli, August, die Setzzeit im folgenden Jahr im Juni!

Wunder der Natur

Nun, das Wunder Natur hat in diesem Fall voll zugeschlagen. Die Brunftzeit ist für die Tiere hormonell eine absolute Stresszeit und sie vernachlässigen zu fressen. Ein ausgewachsenes Reh wiegt im Schnitt zwischen 18 und 20 kg und nimmt während der Brunft einige Kilo ab. Wenn die Brunft im Herbst wäre, wie beim Rotwild, würden die Tiere mit dem reduzierten Gewicht den Winter nicht überstehen. Aber nach dem Ende der Brunft ca. Mitte August haben Rehbock und Rehgeiß die Chance noch in der nahrungsreichen Zeit das verlorene Gewicht aufzuholen und sich eine Fettschicht für den Winter anzufressen.



Rehkitz in der Aufzucht

Entwicklungsstadien

Die Entwicklung des Rehembyos von der Befruchtung bis zur Geburt würde ca. 5 Monate dauern. Da würden dann die Kitze mitten im Winter geboren und hätten keine Überlebenschance. Die Natur hat es aber so eingerichtet, dass das befruchtete Ei nach der Brunft für ca. 4 ½ Monate einer sogenannten Eiruhe unterliegt. Die Geiß ist zwar trächtig, das Ei entwickelt sich aber noch nicht. Erst im Jänner, wenn die Tage wieder länger werden, beginnt der Embryo zu wachsen. Erfahrene Jäger wissen aber, dass es im Dezember eine sogenannte Nachbrunft gibt. Sollte es im Sommer nicht zu einer erfolgreichen Befruchtung gekommen sein, schüttet diese Geiß erneut Hormone aus, es kommt zur Paarung und wenn diese erfolgreich war, beginnt die befruchtete Eizelle, ohne Ruhe, sofort zu wachsen. So kommen in beiden Fällen im Mai/Juni alle Rehkitze mit einem Geburtsgewicht von ca. 1kg zur Welt. **„Rücksichtsvolle Besucherinnen und Besucher der Natur bleiben deshalb auf den markierten Wegen und überlassen dem Wild den Rest der Freiflächen!“**



Eine idyllische Familienwanderung mit Start und Ziel nahe des Hochkräutls beim Kramerparkplatz genossen die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des „Tut gut!-Wandererwachens“ am 28. April, das von der Gesunden Gemeinde Gumpoldskirchen rund um GGR Margit Möstl organisiert wurde. „Es ist großartig, dass wir Wanderinnen und Wanderer aller Altersgruppen für diese gemütliche Wanderrunde begeistern konnten. Zu Fuß erlebt man den Zauber unserer Gemeinde eben besonders intensiv“, so Möstl begeistert.



Brigitte Krüger's feines G'spür für die Region

Direktorin der hiesigen Volksschule

Mit spitzer, humorvoller Feder zeigte unsere Volksschuldirektorin in den vorangegangenen Ausgaben unserer Gemeindezeitung Wissenswertes rund um Natur, Um- und Arbeitswelt in und um Gumpoldskirchen auf. Auch ging sie dem Volksmund im Hinblick auf die Ortsnamen auf den Grund. In der aktuellen Ausgabe beschäftigt sich Brigitte Krüger mit Bäumen und Pflanzen rund um Gumpoldskirchen, diesmal mit der Adriatischen Riemenzunge.

Bei Orchideen denken die meisten Blumenliebhaber an die vielen bunten Blüten der Exoten auf der Fensterbank.

Naturstandorte

Dass jedoch sehr viele Orchideenarten auch auf unseren Trockenrasen, in lichten Wäldern, am Rand von Weingärten und in den Gsetten blühen, das wissen nur wenige. Unsere heimischen Orchideen sind auf den ersten Blick eher klein und unscheinbar, jedoch aus der Nähe betrachtet stehen sie ihren exotischen Verwandten in nichts nach. Hier seien einige heimische Arten aufgezählt: die Waldhyazinthe, das Waldvöglein, die Riemenzungen, die vielen Arten der Knabenkräuter und der Ragwurz.

An den Rändern der Bergweingärten

Eine aus der Ferne gesehene unscheinbare Orchidee ist die Adriatische Riemenzunge. Nimmt man sich jedoch die Zeit und betrachtet die einzelnen Blüten aus der Nähe, so erkennt man bizarre, wunderschöne Blüten. Die Riemenzunge ist an den Rändern der Bergweingärten zu finden und wird ca. 50-70 cm hoch.

Besonders an ihr ist, dass sie bereits im Spätherbst, nach einem längeren Regen mit ihrem Wachstum beginnt und bereits in der kalten Jahreszeit grüne, fleischige Blätter bildet.



Kurz darauf entsteht bei jeder Pflanze eine neue Knolle aus der im Frühling die Blüte zu wachsen beginnt.

Im Mai/Juni öffnen sich die blassrosa oder blassgrünen Blüten, bis zu 40 Stück pro Pflanze, und verströmen einen süßlichen Duft. Dieser lockt besonders kurzrüsselige Insekten, wie die Sandbienen an. Jede Blüte hat lange, eingedrehte Zungen, die den Bienen als Landebahnen dienen. Diese Landebahnen machen die Adria-Riemenzunge so speziell in ihrem Aussehen. Mitunter gibt es Stellen, wo mehrere Riemenzungen gleichzeitig blühen.

Wie alle einheimischen Orchideen ist die Adriatische Riemenzunge stark gefährdet und deshalb streng geschützt. Sie darf weder gepflückt noch ausgegraben werden! <<

NÖ Naturschutzpreis 2024

Das Land NÖ stiftet zehn Förderungspreise, die im Sinne des vorbildhaften Wirkens von Josef Schöffel im Rahmen einer Festveranstaltung im Herbst

verliehen werden. Inhaltlicher Schwerpunkt: Kooperationen im Naturschutz. Diese Leistungen können sein: wissenschaftliche, pädagogische, bildnerische oder publizistische Tätigkeiten, gemeinschaftliche Umsetzung konkreter Naturschutzmaßnahmen, Tätigkeit in Kooperationen zur Entwicklung von Kompetenzen für Natur-

raummanagement, gemeinschaftliche Initiativen zur Bewusstseinsbildung und zur Unterstützung lokaler Akteurinnen und Akteure sowie der breiten Öffentlichkeit bei der Umsetzung von Naturschutzaktivitäten. Verliehen werden neun Preise zu je 1.600 € und ein Sonderpreis zu 2.500 €. Alle Infos auf www.noel.gv.at. <<

Unterricht zum Einschlafen?

Volksschulkinder widmeten sich Gesundheitsthema



Was gibt es Feineres als ein erholsames Schläfchen?

Vor den Osterferien widmeten sich die Schüler und Schülerinnen der 3B einem wichtigen Thema, das erheblich zu unserer Gesundheit beiträgt und auch großen Einfluss auf unser Lernen hat: dem Schlaf. So erschienen die Kinder an diesem Tag ausgerüstet mit Pyjamas, Decken und Pölster

in der Volksschule Gumpoldskirchen. In Kleingruppen erforschten die motivierten Lernenden was eigentlich alles im Körper passiert, während man schläft. Beispielsweise werden unsere Wachstumshormone nur während des Schlafes ausgeschüttet. Wir lernten wie viel Schlaf ein Volksschulkind benötigt, was man für guten Schlaf tun kann, wie oft man in der Nacht aufwacht, welche Schlafphasen es gibt. Im Anschluss sahen wir, selbstverständlich im Liegen, eine interessante Dokumentation über das Schlafverhalten im Tierreich. Dabei fanden wir heraus, dass Löwen, Koalas oder Igel beinahe ihren ganzen Tag verschlafen, während Giraffen oder Elefanten mit extrem wenig Schlaf auskommen. Am Ende des Schultages gönnten wir uns alle ein erholsames Mittagschläfchen, das sogenannte „Power Napping“. Welches optimalerweise zwischen 10 bis 30 Min. dauert und um die Mittagszeit stattfinden sollte, um wieder neue Energie zu gewinnen.<<



i Gute Ernährung hat ihren Preis

Die Küche unseres Kindergartens wurde aufgrund ihres außerordentlichen Qualitätsanspruchs von der Gesundheitsinitiative „Tut gut!“ bekanntlich als „Vitalküche in Gold“ ausgezeichnet. Am Speiseplan stehen ausschließlich frisch zubereitete Gerichte aus möglichst regionalen und saisonalen Lebensmitteln. Das hat freilich seinen Preis. Für ein zweigängiges Mittagessen beläuft sich der Unkostenbeitrag für die Eltern auf 3,5 €. Der Anteil der Gemeinde ist deutlich höher, aber das ist für Bgm. Ferdinand Köck eine Selbstverständlichkeit: „Wir werden nicht bei der Gesundheit unserer Kinder sparen“.

Zu Fuß in die Schule

Wenn das Elterntaxi rastet

In der Fastenzeit verzichteten fast alle Schülerinnen und Schüler auf das gewohnte Elterntaxi und gingen zu Fuß in die Schule. Nach 10 Tagen bekam jedes Kind eine Blume, die es auf einen kahlen Ast in der Aula binden durfte.

Vor den Osterferien waren die Äste voll erblüht und die Kinder waren stolz auf ihre Ausdauer. Max rief sogar: „Nach Ostern werde ich weiter zu Fuß in die Schule kommen! Der Schulweg ist viel lustiger mit meinen Freunden, als wenn mich Mama mit dem Auto in die Schule bringt.“

Wir hoffen, dass viele Kinder und vor allem Eltern diesem Beispiel folgen. Ein Dankeschön an den Bauhof, der uns die Äste zur Verfügung gestellt hat. <<



Nach Ostern werden wir weiterhin zu Fuß zur Schule kommen

Schuwidus Kindercafé in Betrieb

Früh übt sich, wer ein perfektes Frühstück zubereiten und servieren will

Nach längerer Pause war es heute wieder soweit: In der Aula des Kindergartens Parkweg öffnete das beliebte Kindercafé wieder seine Pforten und lud zum Frühstück mit Kuchen, Snacks und Kaffee. „Unterstützt werden wir dabei von den Eltern, denen wir auf diesem Weg ebenso herzlich Danke sagen wollen wie der Marktgemeinde Gumpoldskirchen, die uns bei allen Veranstaltungen tatkräftig zur Seite steht“, freut sich Parkweg-Kindergartendirektorin Claudia Fock. Die Kinder sind mit großem Engagement bei der Sache und stellen ihr Talent als Kellnerinnen und Kellner unter Beweis. Es macht ihnen offenbar großen Spaß, einmal die Rollen zu tauschen und die Großen zu bedienen. „Früh übt sich, wer ein Meister werden will“, lachen auch Bürgermeister Ferdinand Köck und Vizebürgermeisterin Dagmar Händler. <<



Bgm. Ferdinand Köck, Vzbgm. Dagmar Händler, Kindergartenreferent GGR Johann Holzer und Kindergartenleiterin Claudia Fock.



Die Schülerinnen und Schüler der Musikmittelschule unterstützten auch heuer die Initiative „LaufWunder“ indem sie einen Benefizlauf an der Schule durchführten. Wetterbedingt fand dieser heuer im Turnsaal statt. Unterstützt werden mit den erlaufenen Runden und dafür eingesetzten Spendengeldern junge Menschen in Not. Zur Durchführung des Benefizlaufs und dem Engagement gratulierten Direktor Ernst Pokorny und Schul- und Kindergartenreferent GGR Johann Holzer herzlich.

MMS nachhaltig

Die MMS Gumpoldskirchen hat Globale Verantwortung und Globales Lernen immer wieder als Schwerpunkt in den Unterricht integriert und Aktionen gesetzt. Gemeinsam mit Südwind Referentin Monika Schneider-Mendoza fand im April der erste Workshoptag (von insgesamt vier Tagen) mit den 1. Klassen zum Thema Ernährung statt. Die Schülerinnen und Schüler lernten über die Sustainable Development Goals und entschieden, welches der 17 Ziele für sie persönlich besonders wichtig ist.



Zum erfolgreichen Projekt gratulierten Bgm. Ferdinand Köck, Schulreferent GGR Johann Holzer und Dir. Ernst Pokorny.

Auszeichnung für Projekt „Gesunder Arbeitsplatz“

Kindergarten Bahngasse

Nach zweijähriger Teilnahme am Gesundheitsprojekt durften wir an einem wunderschönen Nachmittag im Resilienzpark Sitzenberg gleich drei Auszeichnungen für unseren Kindergarten entgegennehmen! Für die erfolgreiche Teilnahme und umfangreiche Umsetzung in den letzten zwei Jahren bekamen wir die Auszeichnung „Silberpartnerschaft“. In Hinblick auf die Zukunft des Projekts wurde unser Kindergarten mit einer „unbefristeten Goldpartnerschaft“ ausgezeichnet, wodurch wir ohne Einschränkung an sämtlichen Weiterbildungen und Angeboten teilnehmen können. Auch das BVAEB Gütesiegel wurde uns verliehen, wodurch wir eine Prämie seitens der BVAEB bekommen, die wir für die Umsetzung gesundheitsfördernder Maßnahmen am Arbeitsplatz verwenden dürfen.

Während der Silberpartnerschaft wurden wir auch tatkräftig von tut gut! und der BVAEB unterstützt und kamen in den Genuss von Yogaeinheiten, Massagen, Gesundheits-



Gleich drei Auszeichnungen durften Ingrid Hammer und ihr Team entgegennehmen

hausschuhen und einem wöchentlichen „Obst und Gemüse BürokiStl“ vom Biohof Adamah.

Als nächstes sind noch ein „Stimmbildungsworkshop“ und eine Teamwanderung in den Gumpoldskirchner Weingärten geplant. Ich bin sehr froh an diesem Projekt teilnehmen zu dürfen und stolz, meinem großartigen Team einen gesunden Arbeitsplatz ermöglichen zu können. <<

Ingrid Hammer, Kindergartenleitung
Kindergarten Bahngasse

Für eine saubere Umwelt



Für eine saubere Umwelt: Am Donnerstag, den 7.3.2024 ging die 4B der Volksschule Gumpoldskirchen an bestimmten Teilen von unserem Heimatort, gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin Gudrun Heinrici und der Begleitlehrerin Carina Kohlert, Müll sammeln. Sie haben ca. zehn volle Müllsäcke in 2 Stunden befüllen können, angefangen mit Getränke-Dosen bis hin zu einzelnen Socken. In den Büschen des Anningers fanden sie am meisten. Das war ein voller Erfolg und sicher nicht das letzte Mal. Probiert es doch auch einmal aus: Geht eine kleine Runde spazieren und hebt alles auf was euch in die Quere kommt. [Alexander, 4B]



Schulhof-Oase gemeinsam eröffnet

„Es hat zwar ein wenig länger gedauert, was dabei herausgekommen ist, kann sich aber sehen lassen“, ist Bgm. Ferdinand Köck stolz auf den neugestalteten Schulhof samt Kinderspielplatz und Rückzugsbereich. Der Schulstandort Gumpoldskirchen hat seit 2006 eine Vielzahl an Weiterentwicklungen umgesetzt: Die Volksschule wurde neu gebaut, die Musikmittelschule erweitert und die Musikschule ins Haus integriert. „Damit ist ein echtes Bildungszentrum entstanden“, blickt der Ortschef zurück. In Kooperation mit dem ÖTB wurde schließlich auch ein Turnsaal zugebaut und die Volksschule noch einmal erweitert. Dass nun der Schulhof zum gemeinsamen Freizeitparadies avancieren soll, war klar – wie genau dies von statten gehen kann, wussten die Profis vom NÖ Spielplatzbüro, die in der Planung ganze Arbeit leisteten. „Schulfreiräume und Spielplätze miteinander zu entwickeln ist für die NÖ Familienland GmbH eine Herzensaufgabe“, pflichtet auch LR Christiane Teschl-Hofmeister bei, dass der Gumpoldskirchner Schulhof in jeder Weise gewonnen hat.



Zu zwei Abschlusskonzerten lud die Musikmittelschule Gumpoldskirchen am 23. und 24. Mai in den Festsaal des Franz-Fürst-Freizeitentrums in Wiener Neudorf ein und durfte sich zwei Tage lang über „Full House“ freuen. Sowohl beim Chorkonzert als auch tags darauf beim Orchesterkonzert boten die Schülerinnen und Schüler eine beeindruckende Leistungsschau ihres Könnens. „Das Abschlusskonzert der Musikmittelschule ist eine großartige Gelegenheit, das musikalische Talent der Schülerinnen und Schüler zu präsentieren und ihre musikalische Reise gebührend abzuschließen. Dazu gratulierten allen voran Bgm. Ferdinand Köck und Vzbgm. Dagmar Händler.



Unsere Spatzen fliegen zum Music-Festival in Chicago ©

GUMPOLDSKIRCHNER SPATZEN

Höhenflüge zum Jubiläumsjahr

Es pfeifen längst alle Spatzen von den Dächern, dass unser gleichnamiger Gumpoldskirchner Kinderchor seit 75 Jahren besteht.

Prof. Josef Wolfgang Ziegler, der schon davor in der Region einen Knaben- und einen Kinderchor leitete, gründete 1949 in Gumpoldskirchen eine Kindersingschule, aus der die „Anningerspatzen“, später „Gumpoldskirchner Spatzen“ hervorgingen. Da aus Kindern bekanntlich Leute werden, lag die Gründung des Chores „Vox Humana“ 1966, später geleitet von Sohn Wolfgang Ziegler, sicherlich nahe. Auch der Damenchor „Cantilena“ formierte sich 2004 unter der Leitung von Elisabeth Zielger aus ehemaligen Spatzen, sogenannten „Altspatzen“, die das Singen verständlicherweise nicht lassen wollten.

Jubiläumskonzert

Dieser Verzweigung der Gumpoldskirchner Chorlandschaft wird bei unserem Jubiläumskonzert am **28. September 2024** im Congress Center in Baden Tribut gezollt, denn wir haben „Vox Humana“ und „Cantilena“ eingeladen, dieses Konzert mit uns zu gestalten. Wir freuen uns auf zahlreiches Publikum, schon jetzt gibt es die Möglichkeit für dieses Konzert Karten zu erwerben. Das Jubiläumskonzert bietet zudem die Gelegenheit, das Konzertprogramm, das wir nach Amerika mitnehmen und das einige musikalische Hits beinhaltet, teils auch in Baden zu hören.

Ein weiteres Highlight unseres Jubiläumsjahres ist die bereits angekündigte Reise zum **Grant Park Music Festival** nach **Chicago**. Die Vorbereitungen und Proben dafür laufen

auf Hochtouren und die Aufregung steigt. Dank einiger Unterstützer ist dieses Projekt in Greifweite gerückt, andererseits benötigen wir aber auch noch weitere finanzielle Hilfe. Daher haben wir uns dazu entschlossen ein **Crowdfunding** mit vielen schönen Gegenleistungen zu starten. Bis 30. Juni freuen wir uns noch über jede Spende auf www.startnext.com/die-gumpoldskirchner-spatzen-f

Vielen lieben Dank! Unsere Erlebnisse auf dieser Reise, auf die wir schon sehr gespannt sind, werden wir sicherlich in den Ausgaben ab Herbst teilen können.

Auch wenn es noch lange hin ist und wir erstmal den Sommer ersehnen, wollen wir schon jetzt verraten, dass wir für den Advent ebenfalls ganz Besonderes planen. Die Gumpoldskirchner Spatzen werden von 13. bis 27. Dezember bei der weihnachtlichen Familienoper **„Der kleine Prinz“** in dem, in neuem Glanz erstrahlenden Theater an der Wien, mitwirken. Daher freuen wir uns, wenn viele Gäste unseres sonst traditionellen Weihnachtskonzertes, uns bei dieser schönen Produktion in Wien die Ehre geben.

Vorsingen

Auch heuer laden wir interessierte Kinder und Jugendliche ein, zu einem **Vorsingen** zu kommen, um Teil unserer Spatzengemeinschaft zu werden. Das nächste Casting findet am 13. September ab 16 Uhr in der Musikschule in Gumpoldskirchen statt. Anmeldungen: office@gumpoldskirchen.at.

„75 Jahre Gumpoldskirchner Spatzen“: 28.9., 19.00, Casino Baden. tickets.ccb@casinos.at, T 02252 44496444 <<

75 JAHRE
JUBILÄUMSKONZERT
GUMPOLDSKIRCHNER
SPATZEN

MIT SPECIAL GUESTS:
 CANTILENA UND VOX HUMANA

SAMSTAG, 28.09.24
 19 UHR

CONGRESS CENTER CASINO BADEN
 KAISER FRANZ-RING 1
 2500 BADEN

TICKETS UNTER:
 +43 2252 4496 444
 TICKETS.CCB@CASINOS.AT
 CCB.AT

Logos: Gumpoldskirchner Spatzen, Gumpoldskirchen, Austria, Ticketmaster, EVN, www.gumpoldskirchner-spatzen.at

GUMPOLDSKIRCHNER
 SPATZEN

CASTING
 für die GUMPOLDSKIRCHNER
 SPATZEN

FÜR KINDER VON 6-16 JAHREN

Freitag, 14. JUNI 2024 ab 16:00
 und
Freitag, 13. SEPTEMBER 2024 ab 16:00

MUSIKMITTELSCHULE GUMPOLDSKIRCHEN
 Jubiläumsstraße 23

ANMELDUNG UND TERMINVERGABE:
 OFFICE@GUMPOLDSKIRCHNERSPATZEN.AT

Logos: Gumpoldskirchner Spatzen, Kultur Niederösterreich, N

Quote: Wenn du gerne singst, dann komm zu unserem Vorsingen!

Die Gumpoldskirchner Spatzen dürfen diesen Sommer beim Grant Park Music Festival in Chicago vor tausenden Zuschauer*innen auftreten und bei den "Rush hour concerts" von Classical Music ein eigenes "Spatzenprogramm" präsentieren. Um diese Reise zu finanzieren, benötigen sie deine Hilfe! Mit deinem Betrag unterstützt du die Talentförderung von Kindern und förderst kulturelle Initiativen. Hilf den Gumpoldskirchner Spatzen, ihre Flügel auszubreiten und Österreich in die Welt zu tragen!

Die Spatzen sagen "Danke"

<https://www.startnext.com/die-gumpoldskirchner-spatzen-f>






Musikverein feierte Jubiläum

Zum Frühlingskonzert lud der Musikverein ein und durfte sich über ein ausverkauftes Haus freuen, in dem das Publikum zum 35. Jubiläum applaudierte. Im Blickfeld standen aber auch die verdienten Musikvereins-Mitglieder und der Ortschef selbst. Für ihr 10-jähriges Wirken erhielt Sigrid Posset das Marketenderinnen-Abzeichen des NÖ Blasmusikverbandes. Wolfgang Platzer und Elisabeth Taufratzhofer wurden für ihre 15-jährige Zugehörigkeit zum Musikverein mit der Ehrenmedaille in Bronze, sowie Friedrich Taufratzhofer für 50 Jahre als Musiker im Vereinswesen mit der Ehrenmedaille in Gold ausgezeichnet. Eine freudige Überraschung gab es auch für den Ortschef, der für sein unermüdliches Zutun mit der Fördernadel in Gold geehrt wurde. Mit dem Anschnitt der Riesen-Geburtstagsstorte und dem Stück Congratulations ging das Konzert nach seiner Zugabe schließlich in den gemütlichen Ausklang über, um das Geburtstagsjubiläum gebührend zu feiern.



Joint male voice of Yorkshire zu Gast

Männergesangsverein MACH 4 empfangt die Engländer in Gumpoldskirchen

Der englische Männerchor „Joint male voice of Yorkshire“ wurde im Rahmen seines Österreichbesuchs auf den Gumpoldskirchner Männergesangsverein MACH 4 aufmerksam und setzte sich mit ihm in Verbindung. Das erste Treffen in Wien war der Beginn einer neuen Chorfreundschaft. Chorleiter Johannes Dietl und Obmann Nikolaus Spörk luden die Engländer daraufhin nach Gumpoldskirchen ein.

Special Guests

Im Rathaus fand ein großer Empfang statt. Vzbgm. Dagmar Händler begrüßte die Gäste gemeinsam mit Vzbgm. a.D. Kristl Binder. „Als ich darüber informiert wurde, dass der berühmte Männerchor aus England nach Gumpoldskirchen kommt, war es für mich als Winzerin sonnenklar, dass dies mit einem Glas Gumpoldskirchner gefeiert werden muss“, so Händler. In ihrer Begrüßungsrede gab sie einen Einblick in die Historie des Weinorts, insbesondere über die Geschichte des Weinbaus, die bis in die Römerzeit zurückreicht. Die Engländer zeigten sich beeindruckt und überreichten als Geschenk ein traditionelles Getränk aus ihrer Heimat, nämlich Earl Grey Tea. Die beiden Chöre ließen es sich auch nicht nehmen, gemeinsam ein Lied anzustimmen. Danach wurde der „Joint male voice of Yorkshire“ auf der Special Guests-Tafel unter den Rathausarkaden mit einem Namensschild verewigt. Höhepunkt und Abschluss des Besuchs war ein Auftritt der Engländer in der Pfarrkirche St. Michael. <<



Joint male voice of Yorkshire traten in der Pfarrkirche St. Michael auf und wurden auf der Special Guest-Tafel unter den Rathausarkaden mit einem Namensschild verewigt



Rotgipfler trifft Rioja

MACH 4 lud zum Musikabend mit Goyescas

Unter dem Motto Rotgipfler trifft Rioja luden der Gumpoldskirchner Männerchor MACH 4 und die Tanzgruppe Goyescas zu einzigartigen Abenden in den Saal der ehemaligen landwirtschaftlichen Fachschule Gumpoldskirchen ein. Auf dem schwungvollen musikalischen Programm standen feuriger Flamenco gefolgt von hochkarätigen Chorbeiträgen, die eine Variation des Ave Verums ebenso beinhalteten wie Heimatlieder und Modernes.

Chorleiter Johannes Dietl und seine Männer unterhielten einmal mehr mit einem best of zur Primetime. Das begeisterte Publikum dankte es mit lang anhaltendem Applaus. Dazu gratulierten herzlich: Bürgermeister Ferdinand Köck, Vizebürgermeisterin Dagmar Händler, GGR Natalie Scharschon und GR Ann-Kathrin Nebuda sowie zahlreiche weitere Mitglieder des Gemeinderates.



Ausstellungen im Bergerhaus

Vielfältiger Kulturbetrieb

Eine rege Kulturszene hat sich im Bergerhaus etabliert und lädt regelmäßig zu Ausstellungen ein, die Einblicke in die Bandbreite der heimischen Kunstschaffenden geben.

People of India

Lukas Straka, der 32-jährige Gumpoldskirchner Kreative, hat viele Talente – eines davon ist das Fotografieren, also das Spiel mit Licht und Farben, um perfekte Momente und Stimmungen festzuhalten. Impressionen seiner jüngsten Reise nach Indien – genauer gesagt von Delhi über Agra nach Varanasi, wo in fünf Tagen 95 Prozent aller Fotos entstanden – präsentiert er in seiner Ausstellung. Eine Schau, die die Besucherinnen und Besucher Indien auf ganz besondere Weise erleben ließ, denn nicht nur zahlreiche Portraits und Stadtmotive vermittelten die Lebensweise Indiens – Düfte, Stoffe und eine Video-Präsentation ließen das Land mit allen Sinnen erleben.

Lebensart Sozialtherapie

Zum bereits 8. Mal lud „Lebensart Sozialtherapie“ – eine Organisation die Menschen mit mehrfacher Behinderung Wohn- und Arbeitsplätze bietet und an vier Standorten in Wien und Niederösterreich Menschen in Tagesstätten bzw. in Wohngruppen betreut – zur Vernissage ins Bergerhaus ein. Motto der Ausstellung war „Wo die Elfen tanzen“ – getanzt haben dann auch die Gäste und Chormitglieder des Vereins, die mit schwungvollen Liedern quer durch alle musikalischen Genres einstimmten.

Being free – being me

Zu einem Potpourri ihres Schaffens lud Dr. Ingrid Geretschläger mit ihrer Ausstellung „Being free – being me“ ins Bergerhaus ein. Die Künstlerin experimentiert mit verschiedenen Techniken, Basis dafür ist ihr Studium Bildnerische Gestaltung, Malerei und Grafik an der Leonardo Kunstakademie Salzburg.

Kunst-Triumvirat

Malerin, Kunsttherapeutin und Kreativtrainerin Luzia Schaffer, Business Coach und Absolventin der Kunstfabrik Wien Mag. Christine Ebner und der autodidaktische Maler Georg Franz zeigten unterschiedlichste Techniken und Stile im Rahmen ihrer Ausstellung im Bergerhaus. Umrahmt wurde die Vernissage von einer Lesung mit Musik von Lis Level & Jonny Blue. <<



Kulturreferentin Vzbgm. Dagmar Händler mit Lukas Straka mit Freundin Janine Müller, Mutter Birgit Straka.



Auch Lieder stimmten bei der Vernissage auf den Ausstellungsbesuch ein



Kulturreferentin Vzbgm. Dagmar Händler, Dr. Ingrid Geretschläger und Michael Post, der im Zuge der Verlosung ein Bild erhielt.



Vzbgm. Dagmar Händler, Luzia Schaffer, Mag. Christine Ebner, Georg Franz und Kurt Waldhütter.

Cantilena und die Lebenslust

Frühlingskonzert Kottlingbrunn

Der Frauenkammerchor Gumpoldskirchen gab am 16.5.2024 ein wunderschönes Frühlingskonzert in der Kulturszene Kottlingbrunn.



Der Frauenkammerchor Cantilena gastierte in der Kulturszene Kottlingbrunn

Die vielen Aspekte der Vertonung

„Vertonungen von Lebenslust können viele unterschiedliche Aspekte des Lebens behandeln“, erklärt Barbara Walcher, Sprecherin des Chores: „Die Liebe und Sehnsucht zwischen Menschen, die Freude an der Natur, die Affinität zu materiellen Geschenken, u. v. m.“

Josef Rheinberger beschrieb in den „Maienliedern“ die Freude an der Natur, am Frühling und die Frühlingsausflüge im Wald, auf Wiesen und auf den Bergen. Fanny Hensel-Mendelsohn vertonte einen Text von W. Goethe, der ebenso die Freude an der Natur und die erwachende Liebe beschreibt. Aber auch witzige Blödelieder begegnen uns mit Lebenslust in Kompositionen von Hans Eisler in einem Lied über Schnecken und Jäger, sowie die Lust am Materiellen bei einem Lied von Bela Bartok, in welchem von Ringelein und Pelzen die Rede ist. Natürlich darf die Liebe nicht fehlen. Diese ist oft in Volksliedern zu hören, in diesem Konzert mit

einem Beispiel aus Naßwald in NÖ: „Drei Berg und drei Tal“ und als großer Klassiker der Liebe gilt die West Side Story, hier vertreten mit: „I feel pretty“.

Die vielen Aspekte der Vertonung

Mit großer Freude durften wir, geleitet von unserem Chorleiter Matthias Schoberwalter, musizieren. Das Publikum und auch Ehrengast Elisabeth Ziegler gratulierten herzlich zu astreinem Gesang, schönen Höhen und ausdrucksstarken Darbietungen.

Im zweiten Teil des Programmes war dann das junge Ensemble Vokalodie aus Wien zu hören – ein Ohrenschauspiel der besonderen Art. Wir bedanken uns ganz herzlich für das gemeinsame Konzert. <<

Alles das kann nur Musik

Eine Sprache ohne Worte, die die ganze Welt versteht

Diesen Zauber durfte das Publikum beim Konzert des Gumpoldskirchner Kammerchors VOX HUMANA erleben.

Unter dem Motto: „Alles das kann nur Musik“ präsentierte die Chorleiterin Karin Sautner am 25. Mai ihr erstes weltliches Konzert als musikalische Reise im Prof.-Spitz-Auditorium in Wien vor über 200 Gästen. Ein großartiger Saal mit einzigartiger Akustik war der geeignete Rahmen, um das Publikum im ersten Teil in die klassische Welt der Musik zu entführen. Der zweite Teil des Konzerts war geprägt von modernen Stücken, die das breite Spektrum und das hohe Niveau des Chors eindrucksvoll zeigten. Die Soli wurden bei zwei

Stücken von der Sopranistin Magdalena Michalko gesungen. Beim „Hambo“, einem schwedischen Volkstanz im 5/4-Takt von Svend Asmussen, wurde VOX HUMANA von der Violinistin Bärbel

Koch begleitet. Sieglinde Michalko, die auch die Probenarbeit tatkräftig unterstützt, begleitete den Chor am Flügel. Chapeau an alle Mitwirkenden für diese gelungene Premiere! <<



Das Viertelfestival NÖ

kommt nach Gumpoldskirchen: 4.-7. Juli

Mit einem bunten Varieté mit Namen „Vor jeder starken Frau...“ zieht das Viertelfestival Niederösterreich in Gumpoldskirchen ein.

Vor jeder starken Frau

Als eines von 24 Projekten wurde „Vor jeder starken Frau...“ unter der künstlerischen Leitung von Julia Petrovitz von der Jury des Viertelfestivals ausgewählt. Das Varieté betrachtet Meilensteine der Geschichte, wie die großen Revolutionen und Erfindungen, die großen Künste und den ganz normalen menschlichen Alltag aus Sicht der Frauen. Gemeinsam mit vielen starken Frauen aus der Kunstszene gestaltet Petrovitz eine bunte und humorvolle Show mit spannenden musikalischen Highlights sowie faszinierenden Bil-

dern und Theaterelementen. „Es ist oft wirklich erstaunlich, dass wir tatsächlich auf demselben Planeten leben, wenn man sich die doch durchwegs männliche Geschichtsschreibung einmal aus einem anderen Blickwinkel ansieht.“, erzählt Petrovitz.

„Blickwinkel“ ist zugleich das Motto des Festivals, das bis 24. Juli in zahlreichen Gemeinden im Industrieviertel stattfindet. Einfach nach den vielen roten Hirschen Ausschau halten, da findet sich so manch spannendes Projekt. **Nächster Spieltermin: 4. bis 7. Juli im Bergerhaus Gumpoldskirchen.**

Teilnehmende Künstlerinnen: BATO, Jasmin Beszedics, Ursula Hammer-schick, Magdalena Hinterreitner-Ecker, Klara Khalil, Kaya Lasika, Ursula Tscherne, Astrid Zwick. <<



Auftakt in Kottingbrunn mit LH Johanna Mikl-Leitner und Vzbgm. Dagmar Händler



Pacht für Göd'sche Buche

Faschingsgilde außerhalb der Saison aktiv



Gaadens und Gumpoldskirchens Gilden und ihre Ortsvertreterinnen und -vertreter verhandelten bei der Krausten Linde

Seit 2001 entrichtet unsere Faschingsgilde Jahr für Jahr die Pacht für die Göd'sche Buche auf Gaadener Gemeindegrund. Der Hintergrund: Die Buche war einst dafür verantwortlich,

dass sich Altbgm. Dr. Richard Göd bei einem Rodelunfall die Nase gebrochen hatte. Bis in alle Ewigkeit sollte der stramme Baum mit seinem erklärenden Schild am Weg zum Anningerhaus auch die beiden Gilden verbinden. Doch was ist 2024 geschehen? Der Fasching hat sich mit Koloman längst in sein Weinfass zurückgezogen – die Pacht war aber immer noch offen! „Das hat auch seinen Grund“, murrte die Gumpoldskirchner Gilde. Der alte Baumstamm morscht unaufhörlich vor sich hin, doch wo ist seine Ersatzpflanzung geblieben? Das zarte Bäumchen wurde von Grünzeug überwuchert – der von der Präsidentin Ilse Sieber eigens ausgeschickte Späher konnte es beim besten Willen nicht sehen. So traf man sich außerhalb der närrischen Zeit, um in ernsthafte Verhandlungen einzutreten. Und einigte sich darauf, das Bäumchen freizuschneiden und künftig zu pflegen. Königswein gab es dafür heuer bewusst keinen – als Pacht musste ein anderer Tropfen genügen, bis das Versprechen eingelöst wird. <<



Gartenfest mit Spitzenmusiker.

HOMMAGE AN JOE ZAWINUL & GARTENFENST IN GPK

Uraufführung in Grafenegg

Ein gebührendes Andenken an Joe Zawinul gab es am 1. Juni in Grafenegg zu erleben. 17 Jahre nach dem Tod der österreichischen Jazzlegende wurde seine Musik in verschiedensten Besetzungen dargeboten. Die Verbundenheit mit Gumpoldskirchen wurde am Tag nach dem Konzertreigen zelebriert. Bürgermeister Ferdinand Köck konnte Antony Zawinul und zahlreiche Akteure des Vortags begrüßen.

Highlight in Grafenegg war die Uraufführung der „Mediterranen Suite“. „Der Wolkenturm mit seiner einzigartigen Kulisse und erstaunlichen Akustik ist die richtige Bühne dafür“, freute sich Zawinuls ältester Sohn Antony. Gemeinsam mit Andreas Tieber, dem ehemaligen Leiter der Joe Zawinul Musikschule Gumpoldskirchen und einem persönlichen Freund von Joe Zawinul hat er zehn Jahre am Projekt gearbeitet. Umgesetzt wurde es mit dem „radio.string.quartet“ und dem österreichischen Jazzpianisten Michael Hornek als Solisten. Eine neue Seite von Zawinuls Können war da für Kenner und Liebhaber zu entdecken.

Musikalische Reise

Die vierstündige Reise durch den musikalischen Kosmos Zawinuls begann mit dem Auftritt der Zawinul Youth Band. Danach gab Markus Geiselhart, der routinierte Arrangeur aus Pfaffstätten, die vielfach frei dahinfließenden Struktu-

ren der Kompositionen von „Weather Report“ und Zawinuls „Syndicate“ in der Version einer Bigband zum Besten. Und schließlich kleidete die „Zawinul Legacy Band 3.0“ mit ehemaligen Mitgliedern von „Weather Report“ und „Syndicate“, Tracks wie „Black Market“ oder „Elegant People“ in ein zeitgemäßes Outfit, ohne den Charakter der Klassiker zu zerstören.

Mit einer Schenkung ließ Antony Zawinul, von dem das Konzept zu diesem Abend stammte, aufhorchen: Der Nachlass seines Vaters wird im Archiv der Zeitgenossen an der Universität für Weiterbildung in Krems der bisherigen musikalischen Sammlung hinzugefügt. Dazu zählen Briefe, Dokumente, Noten, Plakate, CDs, Schallplatten, aber auch Keyboards und Mischpulte.

Verbundenheit mit GPK

Gumpoldskirchen oder GPK, wie er es nennt, ist für Antony Zawinul ein besonderer Ort. Sowohl mit Bürgermeister Ferdinand Köck als auch mit Andreas Tieber und seinem Nachfolger Tobias Karall verbinden ihn tiefe Freundschaften für die er sich dankbar und zugleich demütig zeigt. „Ich bin stolz auf unsere Verbundenheit mit der Familie Zawinul, die ja nicht zuletzt durch die Joe Zawinul Musikschule in unserem Ort zum Ausdruck kommt“, freute sich auch Ortschef Köck. <<

Neues aus der Joe Zawinul Musikschule

Konzerte in der Pfarrkirche, im Schloss Gumpoldskirchen u.v.a. mehr



Birgit Schwarz

Musik ohne Grenzen als Wanderkonzert

Beim diesjährigen hochkarätigen Konzert der **Lehrerinnen und Lehrer der Joe Zawinul Musikschule** wurden tatsächlich jegliche Grenzen gesprengt. Erstmals fand das Konzert an zwei verschiedenen Orten statt: dem ersten Teil, mit Schwerpunkt klas-

sische Musik, konnte in der Pfarrkirche gelauscht werden. In einer kurzen Pause übersiedelten die Künstlerinnen und Künstler mit dem begeisterten Publikum, dem auch **Bgm. Ferdinand Köck** und **Vzbgm. Dagmar Händler** angehörten, ins gegenüberliegende **Schloss Gumpoldskirchen**, wo der zweite Teil vorwiegend der Populärmusik gewidmet war. <<



Max Nagl



Mel Verez (Gesang), Nina Feldgrill (E-Bass), Sigi Meier (Drums) und Tobias Karall (Flügelhorn)



Das Konzert war wieder ein voller Erfolg

Tag der Musikschulen

Am 3. Mai fand der Tag der niederösterreichischen Musikschulen statt. Zur Feier dieses Tages durften beim **Talente-Konzert „Manege frei!“** besonders

ambitionierte Schülerinnen und Schüler ihr Können unter Beweis stellen. Mit ihren Darbietungen von Gesang über Klavier bis hin zu Cello und Oboe rissen die talentierten Künstlerinnen und Künstler das Publikum zu Jubelstür-

men hin. Unter den Gästen befanden sich auch **LAbg. Marlene Zeidler-Beck** und **Marie-Luise Lungenschmid** vom NÖ Musik- und Kunstschulenmanagement, über deren Besuch wir uns sehr freuten. <<



LAbg. Marlene Zeidler-Beck und Marie-Luise Lungenschmid zu Besuch in der Joe Zawinul Musikschule



Klassenabende

Einige Impressionen von den Konzerten der Klassen von **Mag. Birgit Schwarz** (Flöte), **Albert Reifert** (Klavier Populärmusik), **Mag. Marlene Distl** (Gesang), **MMMag. Markus Göller** (Orgel, Klavier), **Akari Komiya MA** (Klavier), **Mag. Elisabeth Weinhandl** (Violoncello), **Chizuko Shimotomai** (Violine) und **Mag. Tobias Karall** (Blechblasinstrumente) <<



Quer durch alle Genres und stets mit viel Freude am Musizieren geht es durch die Klassenkonzerte der Musikschule



Bundeswettbewerb Prima La Musica

Beim diesjährigen **Bundeswettbewerb** von **Prima La Musica** in Bozen in Südtirol, waren auch zwei Schülerinnen aus der Gesangsklasse von **Marlene Distl**

erfolgreich vertreten. **Lena Niko-lajevic** konnte in der Altersgruppe II den **1. Preis** in Gold gewinnen. **Theresa Thaler** erreichte in der Altersgruppe III den **2. Preis** in Silber. Am Klavier wurden sie von unserer Klavierlehrerin Akari Komiya begleitet. **Herzliche Gratulation!** <<



Zawinul Award Show

Am 9. Juni ging im berühmten Wiener Jazzclub **Porgy & Bess** wieder die Verleihung des **Joe Zawinul Award 2024** über die Bühne. Da durfte auch die **Zawinul Youth Jamband** nicht fehlen, die mit ihren musikalischen Darbietungen das Publikum zu frenetischem Jubel hinzureißen vermochte. Über den Hauptpreis durften sich mit **Cosima Pillinger** (Violine) und **Hannah Kuhn** (Gesang) diesmal sogar zwei Gewinnerinnen freuen. <<



Abseits der Musikschule

Unsere talentierte Bassistin und Bass-Lehrerin **Nina Feldgrill** wurde am 30. April in Salzburg im Jazzit im Rahmen eines Konzertabends zur siebten Gewinnerin des renommierten **Ö1 Jazz Stipendiums** gekürt. Gesangslehrerin **Marlene Distl** konnte ihre Ausbildung zur Lehrerin für „**Complete Vocal Technique**“ (CVT) erfolgreich abschließen und kann ihre neu erlangten Fähigkeiten nun ihren Schülerinnen und Schülern in der Joe Zawinul Musikschule weitergeben. <<

Feuerwehrjugend

ÖAMTC Stützpunkt Christophorus 3

Die Feuerwehrjugend der FF Gumpoldskirchen besuchte am 29.05.2024 den ÖAMTC Stützpunkt des Rettungshubschraubers Christophorus 3 in Wiener Neustadt.

Ein Rundumblick

Am Stützpunkt wurden die Jugendlichen vom Notarzt, Flugrettungsanitäter und Piloten empfangen, welche gerade von einem Rettungseinsatz zurückgekehrt sind. Dabei hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, den Landeanflug in unmittelbarer Nähe zu beobachten. Im Zuge der Führung wurden den Jugendlichen sämtliche Fragen zum Dienstbetrieb, Rettungseinsatz, Alarmierung und Rettungshubschrauber beantwortet und Gerätschaften vorgeführt. Nach Abschluss der



Die Feuerwehrjugend bei den Gelben Engeln

Führung wurde die Mannschaft erneut zu einem Rettungseinsatz alarmiert und die Jugendlichen konnten auch einen „Alarmstart“ mitverfolgen. Die Feuerwehr Gumpoldskirchen bedankt sich bei der gesamten Mannschaft des Rettungshubschraubers Christophorus 3 für die Möglichkeit der Besichtigung! <<



Sechs Stunden kämpften dutzende Einsatzkräfte gegen den Waldbrand am Anninger bis es endlich heiß Brand aus.

Waldbrand gelöscht

Nahe des Husarentempels

Am 15.05. brach am Anninger unterhalb des Husarentempels in Mödling ein größerer Waldbrand aus. Um 16:06 Uhr wurde die FF Gumpoldskirchen zur Unterstützung alarmiert. Innerhalb weniger Minuten war sie mit 4 Fahrzeugen und 22 Mitgliedern, von denen einige auch dem Sonderdienst Wald-

brand angehören, bei der Einsatzstelle. Während einerseits durch den Sonderdienst der Waldbrand direkt bekämpft wurde, unterstützte HLF3 im Pendelverkehr bei der Wasserversorgung. Nach rund sechs Stunden konnte der Einsatz für die FF Gumpoldskirchen beendet werden. <<

Sturmschaden

Rauchfänge drohten abzustürzen

Am 17.05. wurde die FF Gumpoldskirchen um 07:30 Uhr zu einem Sturmschaden – ein Rauchfang drohte abzustürzen – in die Wienerstraße alarmiert. Vier Rauchfänge waren so stark beschädigt, dass ein Umstürzen

jederzeit möglich war. Daher wurden sie allesamt mit Hilfe des Hubsteigers der FF Mödling und per Hand abgetragen. Vielen Dank an die FF Mödling für die gewohnt gute Unterstützung! <<

Feuerwehrmatura

Der 66. Bewerb um das Feuerwehrlleistungsabzeichen Gold fand am 11.05. im NÖ Feuerweh- und Sicherheitszentrum in Tulln statt. Diese sog. Feuerwehrmatura absolvierten OBI Dominik Feischl, HLM Franz Dirnberger, LM Christof Sieber, LM Sebastian Posset und FM Bernd Kickingner. Wir gratulieren.





Florianis luden zum Fest

Drei Tage feierte unsere Feuerwehr gemeinsam mit ganz Gumpoldskirchen ein an Attraktionen reiches Fest. Vor dem traditionellen Weinheben standen Ehrungen und Beförderungen auf dem Programm. Über die Verleihung des Ehrenrings der Marktgemeinde Gumpoldskirchen durch Bgm. Ferdinand Köck und Vzbgm. Dagmar Händler durften sich für ihr 25-jähriges Engagement im Feuerwehrwesen Christoph Göd, Hans Schneider und Martin Radlwimmer freuen. Für 50 Jahre im Feuerwehrdienst wurden Richard Feischl und Bgm. Ferdinand Köck ausgezeichnet. Bernd Kickinger erhielt die Goldene Verdienstmedaille des Roten Kreuzes. Kommandant Christian Fröhlich nutzte die Feier aber auch zur Beförderung von Alexander Keller zum Löschmeister sowie zur Ernennung von Anika Deninger zur 1. Gehilfin des Jugendbetreuers und Ingo Deninger zu seinem 2. Gehilfen. Andrina Heintschel erhielt das Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze des NÖ LSV. Der Musikverein, die Band Nevermind, Spanferkelgrill und Tombola sorgten für ausgezeichnete Stimmung.



Bronze bei NÖ Landesmeisterschaften

Golf-Damenmannschaft

GC Gut Richardhof schickte gleich zwei Gumpoldskirchnerinnen zu den NÖ Damenmeisterschaften, welche im Colony Club Gutenhof in Himberg ausgetragen wurden. Die Damenmannschaft unter der Führung der Ladies Captain, Patricia Kitzler, startete am 24. und 25. Mai mit den Teilnehmerinnen Claudia Enzenhofer, Ingrid Laki, Barbara Drach-Hübler und den Gumpoldskirchnerinnen Nina Rieger und Michaela Zach. Der Single Handicaperin Michaela Zach gelang am Entscheidungstag unter schlechten Wetterbedingungen

der entscheidende Schlag und hievte den Gumpoldskirchner Golfclub Gut Richardhof, Flight 2A auf Platz 3 der NÖ Meisterschaften. <<



Michi Weiss verteidigte Staatsmeistertitel

St. Pölten als Austragungsort des Triathlons Mitteldistanz

Der Profitriathlet Michael Weiss [Sportverein Orthozentrum Wien] konnte am Sonntag, 26. Mai seinen Staatsmeistertitel 2023 in der Triathlon Mitteldistanz [1,9 km Schwimmen, 90 km Rad, 21,1 km Lauf] erfolgreich verteidigen. Die Challenge fand in St. Pölten statt und hatte viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch aus dem Ausland angezogen.

Spannender Wettkampf

Nach einem starken Schwimmen [0:26:53] und einem sensationellen Radsplit mit Tagesbestzeit [2:09:07] war Michi in der Spitzengruppe zu finden und lieferte beim Lauf [1:14:40] mit seinen Konkurrenten einen spannenden Wettkampf. Schlussendlich finishte Weiss mit 3:57:37 an vierter Stelle. Der Sieg ging wie im Vorjahr an den Deutschen Tom Hug [3:52:48], die zweite Position erreichte der Slowake Ondrej Kubo, den dritten Platz schaffte der Engländer Will Draper. Michis Staatsmeistertitel wurde ausgelassen von Presse und Publikum gefeiert. Nächstes Rennen für den Schuller Pro Tri-Team Athleten: 16. Juni, Ironman Austria, Klagenfurt. <<



Michi Weiss triumphierte beim Mitteldistanz-Triathlon in St. Pölten, wo er seinen Staatsmeistertitel erfolgreich verteidigen konnte.

© Martin Rauscher [SEPA Media]



Zweiter Platz für Michi Weiss

Ironman 70.3 in Campeche

Zweiter Stockerlplatz für Michi Weiss

Michael Weiss, Profi-Triathlet aus Gumpoldskirchen, eröffnete am 17. März die Saison mit einem Stockerlplatz. Beim Bewerb „Ironman 70.3“ im mexikanischen Campeche erreicht der Athlet für das Schuller Pro Tri Team den 2. Platz. Herausragend war Michaels Best-Radzeit (90 km in 2:05:30) und dass er sich für die Weltmeisterschaft in Taupo (Neuseeland) qualifizierte. Nach einem nicht übertragenden Schwimmen [27:27] fuhr

Weiss in wirklich beeindruckendem Tempo bis zur Spitze und erreichte als erster Teilnehmer die Wechselzone. Beim Laufen überholte ihn aber bald der spätere Sieger, der Mexikaner Tomas Rodriguez Hernandez. Doch Michael Weiss hielt sicher den 2. Rang und absolvierte den Halbmarathon in soliden 1:26:07. Endzeit des Siegers: 3:56:25, als Zweiter schloss Weiss das Rennen nach 4:01:45 ab und war mit dem Ergebnis hoch zufrieden. <<

Sportunion golft

Turnier am Adventuregolf-Platz

Am Adventuregolfplatz fand am 4. Mai das 3. Adventuregolfturnier der Sportunion statt. 39 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter 3 Weltmeister von 2023, freuten sich über ein gelungenes Sportevent mit hohem Funfaktor. Die Turnierleitung setzte sich aus Karin Freudl, Helmut Passecker und Harald Kutsenits zusammen. Amateurwertung Damen: 1. Platz Martina Vodicka, 2. Platz: Gerda Haydn, 3. Platz Karin Freudl. Amateurwertung Herren: 1. Platz Josef Pressl, 2. Platz: Udo Rienhoff, 3. Platz Marc Jamgotschjan. Lizenz/-Vereinsspieler (Damen + Herren): 1. Platz Helmut Passecker, 2. Platz: Christian Adler, 3. Platz Petra Riegler



Die Sportunion Gumpoldskirchen im Adventuregolf-Park

Die Siegerehrung erfolgte durch den Obmann der Sportunion Franz Rechtberger. <<

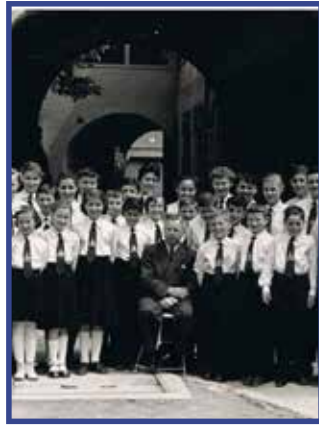
Workshops und Seminare

Aus- & Weiterbildungsangebote für Niederösterreichs Sportfunktionärinnen und Sportfunktionäre: Die laufende Qualifizierung und Weiterbildung

der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NÖ Sportdach- und Fachverbände trägt zum Erfolg der gesamten NÖ Sportverwaltung bei und bereiten uns für die Herausforderungen der Zukunft vor.

Der NÖ Sportfachrat bietet gemäß erhobenem Bedarf Workshops, Seminare und Webinare zu aktuellen The-

men im organisierten Vereinssport an. Ergänzende Detailinformationen zu Workshops und Seminaren erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des NÖ Sportfachrates unter Tel. 02742 9005 DW12597 oder 02742/9005 DW 16339. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Landes NÖ: www.noe.gv.at <<



ALTSPATZEN TREFFEN 24

**...DENN DAS LIED
IST UNSER LEBEN...**

**EIN STARKES BAND
SEIT 75 JAHREN**

KOMM!

Brunch & Überraschungsshow

Sonntag, 29. September, 11.00
Saal der Landwirtschaftlichen Fachschule
Gartengasse 29, 2352 Gumpoldskirchen



Wir bitten um Deine **Anmeldung** (auch mit ledigem Namen) bei:
altspatzen@gumpoldskirchnerspatzen.at



**DU möchtest spontan
performen? Wir
haben die Bühne für
DICH !**

Dann melde Dich bei
Elisabeth Ziegler
unter:
e.ziegler@kabsi.at

Wir freuen uns auf
Euch!